

22. JAHRGANG FREITAG, DEN 30. JANUAR 2015 01/2015

> Die Gans war wieder lecker, vom Stollen ist nur noch ein kleiner Rest da, so heißt es im neuen Jahr also wieder – für

2015 - allen das Beste für die restliche Zeit

Und damit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern unseres Ortsblattes in Grüna oder Mittelbach, in der Umgebung oder weiter Ferne, sollten sie auf Gruena-online unterwegs sein, alles Gute, Gesundheit und mögen viele gesteckte Ziele für das neue Jahr in Erfüllung gehen. Ein Dank vorab auch an unsere fleißigen Zusteller des Blattes, ohne die wir die News nicht in den Händen halten könnten.

Ja, was war das für ein Jahreswechsel, es wurde kräftig gefeiert, mal in Familie, mit Freunden, in der größeren Gesellschaft oder aber auch ganz im stillen und vielleicht auch in Trauer versunken, denn nicht nur Udo Jürgens und Joe Cocker haben diese Welt verlassen. Und es gab auch hier und da noch pünktlich zur Weihnachtszeit ein paar Schneeflöckchen, denn Frau Holle wollte nun doch über die Feiertage ihr Bettchen mal gelüftet haben.

Und damit dreht sich die Jahresuhr schon wieder zielstrebig rückwärts. Was sich verändern wird, welche Neuerungen es gibt - keiner vermag im Vorfeld es zu ergründen. Wichtig ist die weitere Fortführung der Sanierung unserer Chemnitzer Straße, Fußwegsanierung, sowie kleinere und größere Verschönerungsmaßnahmen in unserem schönen Grüna – und natürlich, dass das gesellige Beisammensein in den Vereinen und bei diversen gemeinsamen Feierlichkeiten nicht zu kurz kommt. Ja und natürlich wenig Streit und viel Freud, also ruhig mal ein Nachbarschaftsbier getrunken und ehrlich und offen miteinander gesprochen, als es Dritte richten zu lassen.

Auch wenn die Temperaturen leicht frostig, eine schöne ließ ihre Hüllen fallen – unsere frisch sanierte Baumgarten Grundschule. Ein Schmuckstück von außen. Dank an alle, welche mit dazu beigetragen haben und weiterhin helfen werden, wenn es noch hier und da um kleine Wehwehchen geht. (Unser fliegender Oberförster im Luftschifferhimmel bekommt jedes Mal feuchte Augen, wenn er seine Runde drehtund hatte vor Aufregung bei einem weihnachtlichen Sturm seine Flügelschraube verloren. Danke schon vorab an unsere fleißigen Schnitzer für die Reparatur.)



Geselligkeit nicht nur zur Weihnachtszeit (Foto: Heimatstube Mittelbach) festigt den Zusammenhalt in den Vereinen.

LESEN SIE HEUTE

N/	litta	lhac	h٠
- 17		เมลเ	11.

Gemeindezentrum - Schwerpunkt Seiten 06 - 08 im Ortschaftsrat Heimatverein und Seiten 10 - 15 Programm für 2015 Jugendfeuerwehr gegründet Seite 16 Seiten 18 - 19 Sportliche Grundschüler

Grüna

Folklorehof lädt ein Seiten 22 - 23 Schnitzer in Chemnitzer Schulen Seiten 26 – 27 GFC – zum Lachen in die Klinik Seite 32 Vereinsarbeit: Seite 20 Heimatverein Erneuerte Kegelbahn Seite 21 Seiten 34 - 35 Geflügelzuchtverein Wintersportverein Seiten 35 - 36 Natur- und Wanderverein Seite 41 Volkssolidarität Seiten 42 - 43

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 16. März Verteilung ab 3. April





Danke an die Herren Klaus Sohr und Andreas Hübsch sowie die Bau und Montage Schlosserei Stoppa für einen schönen Weihnachtsbaum incl. Beleuchtung vorm Rathaus, sowie eine Bodenhülse, welche doch vielleicht die Umsetzung einer genialen Idee zulässt. Doch dazu später mehr und nicht schon am Jahresanfang alle Energie verschwenden. Ja Weihnachten - ein spitzenmäßig besuchtes Pyramideanschieben am Folklorehof sowie zwei wunderschöne Tage zu unserem Weihnachtsmarkt, ließen die Kinderaugen leuchten (und auch die von manchen Erwachsenen nach Glühwein und...)

Ja und natürlich gab es auch ein kleines Jubiläum – unsere Fleischerei Geßner, welche im Sommer ihr 100jähriges Bestehen feierte, konnte noch auf eine stolze 25 verweisen, denn genauso lange sind sie schon

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138 E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 30.01.2015

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371/858818, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2015 ist der 16. März 2015.

auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt mit dabei. Danke an alle fleißigen Helfer (Schnitzverein, Heimatverein, dem Förderverein unserer Feuerwehr, Baulinchen e.V. Grünaer Faschingsclub und unsere Freunde des runden Leders vom FSV Grüna/ Mittelbach). welche diese genannten Tage mit unterstützten, ob beim Auf- oder Abbau oder mit einem Stand bei den Gewerbetreibenden. An vorderster Stelle natürlich unser Dank an Frau Steffi Rudat, der guten Seele von unserem Kulturbüro, welche, egal was kommt, die Nerven behält und die Fäden fest in der Hand hat - Danke Steffi! So wurden diese Tage wieder für die Besucher zu einem Erlebnis.

Und so sind wir auf das neue Jahr gespannt, welche Jubiläen uns 2015 erwarten. Im Rathaus verlief es ziemlich ruhig, denn man quälte sich fast bis zum Jahresende mit technischen Problem (wie war das mit der Stadt der Moderne...), aber wie gesagt, so etwas kann auch manchmal beruhigend sein, wenn man nicht "im Netz" ist... Damit es auch weiterhin schön ruhig in Grüna ist, hier die Tage der Bürgersprechstunde unseres Bürgerpolizisten, Polizeihauptmeister Herrn Mario Werning, jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Grüna: am 22. Januar, 19. Februar 19. März, 30. April, 21. Mai, 18. Juni, 30. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November. und 17. Dezember 2015. Erreichbar auch unter Mario.Werning@polizei.sachsen. de, oder per Telefon unter 0173 5669013.

Unser Revierförster Herr Ullrich Göthel ist ebenfalls von 15.00 bis 18.00 Uhr jeden 3. Donnerstag im Monat für Ihre Belange rund um den Wald und das Holz zu einem Gespräch bereit. Ansonsten ist er telefonisch wie gewohnt auf dem Schaftreiberweg 2 unter 0371 8449075 und 01727938388 sowie im "Netz", wenn man folgende Buchstaben wohl sortiert eingibt Ullrich.Goethel@smul.sachsen.de erreichbar. Für die Sprechstunde des Seniorendienstes gibt es noch keinen festen Termin, da dieser zu wenig angenommen wurde und man überlegt, quartalsweise etwas in dieser Form vor Ort anzubieten.

Schließlich noch zu ein paar anderen Dingen. Die neue Vorfahrtsregelung zur 30er Zone hat sich langsam eingebürgert. Versuchen wir nun in diesem Jahr noch die Limbacher Straße in irgendeiner Form mit einer reduzierten Geschwindigkeit auf unkomplizierte Weise ohne neues monatelanges Warten zu integrieren. Was wir auch in den Griff bekommen sollten, ist die Parksituation auf der Dorfstraße. Ecke August-Bebel Straße. Dort mangelt es mehrmals wöchentlich an der Übersichtlichkeit und wir können froh sein, dass unseren Zwergen, wenn sie auf dem Schulweg sind, noch nichts passiert

Vorausschauend möchte ich schon etwas Appetit machen auf unser hoffentlich wieder stattfindendes Brauchtumsfeuer und die Kirmes. welche dieses Jahr im Rahmen der Kirmeswoche auf dem Festgelände "ehemaliges Sommerbad" eröffnet werden soll, da am eigentlichen Kirchweihfestwochenende wieder das Stadtfest in Chemnitz ist. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon seit dem letzten Jahr und es wird definitiv die eine oder andere größere Überraschung geben.

AUSGABE JANUAR/FEBRUAR

Bedanken möchte ich mich auch schon am Jahresanfang für wieder eine mobile und umweltfreundliche Unterstützung in allen Belangen durch unser Autohaus Markus Fugel in Mittelbach, und den netten Damen und Herren des Hauses nochmals auch an dieser Stelle für das neue Jahr alles Gute und maximale Erfolge. Zwischen unseren netten Mittelbacher Nachbarn und Grüna entwickelt sich noch tiefer eine wunderbare Beziehung, welche sich auch darin ausdrückt, das man zum gemeinsamen Vereinsstammtisch und zur letzten Weihnachtsfeier schon den ein oder anderen gemeinsamen Plan geschmiedet hat. Also Danke liebe Nachbarn für Eure Mitarbeit und Bereitschaft für neue Sachen, wir geben gern zurück und stehen auch parat für Euch.

Deshalb freuen wir uns auch riesig, dass das diesjährige Prinzenpaar der Faschingssession aus Mittelbach kommt: Andre und Nicole Göckeritz (große Klasse "wie immer") setzen sich ein für die Wahrung von Tradition und für unsere beiden starken Ortschaften. Deshalb war es für mich wieder eine Ehre und Freude, mit meinem rührigen Amtskollegen Gunter Fix in Mittelbach bei der Ausstellungseröffnung unseres Grünaer Geflügelzuchtvereines in den Hallen vom Autohaus Fugel beizuwohnen, dem ich an dieser Stelle nochmals mit Nachdruck meinen Dank aussprechen möchte, dass er seine Räumlichkeiten für diese Sache seit Jahren unkompliziert zur Verfügung stellt. In der heutigen Zeit wahrlich keine Selbstverständlichkeit.

Nun blicken wir gespannt nach vorn, was das neue Jahr uns bringen wird. Es hilft nicht, den Kopf in den Sand zu stecken, denn es geht immer weiter – also machen wir uns auf. Zwei Sachen hätte ich noch.

Mein Glückwunsch geht an meine "Untermieter" im Rathaus, besonders an Frau Münch, denn der Verein der Direktvermarktung blickt stolz auf sein 20jähriges Bestehen und das auch in Zeiten knapper Kassen.

Ein Wunsch von mir, von Stadträtin Frau Solveig Kem-

01/2015 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach

pe und dem MdL Herrn Peter Patt: Anfang vergangenen Jahres hatten wir versucht, ein paar Jugendliche zu animieren, um einen Jugendclub für Grüna und Mittelbach wieder auf die Beine zu stellen. Leider blieb es bei "ja wir würden schon gern…". Jedoch war niemand so richtig bereit, auch das Stück Verantwortung, welches damit verbunden ist, auf seinen Schultern zu tragen. Ich glaube, das Anliegen hat im neuen Jahr noch eine Chance verdient

Damit möchte ich wieder den Platz frei machen für die anderen wichtigen Sachen und Anzeigen im Ortsblatt. Danke an alle Unternehmen, damit dieses schöne Blatt finanziert werden kann, was seinesgleichen sucht.

Auch ich hab mir so manches für 2015 vorgenommen – also mal sehen. Eines werde ich nicht ändern, meinen Schreibstil, denn es steht schon so viel Negatives immer in den Zeitungen. Bitte nutzen Sie Ihr Recht auf Teilnahme an den Ortschaftsratssitzungen (23.2., 16.3., 20.4., 11.5., 8.6., 13.7., 14.9., 12.10., 9.11. und 14.12.) sowie donnerstags die Bürgersprechstunde von 15.00 bis 17.00 Uhr oder auch modern unter ovneubert.gruena@web.de. In diesem Sinne, und sollte doch Schnee gefallen sein weiterhin frohes Schippen...

Euer Lutz aus der Chemnitzer 109 (wo das Standesamt gerade renoviert wurde... also "traut Euch")

Der Winter kam, es fiel ne Flocke, darauf der Krokus im Frühling mächtig erschrak, der Sommer schluckte gleich eifrig seine Tabletten, weil der Herbst schon hatte gesagt, "Denkt im neuen Jahr daran, dass sich stets alles ändern kann, drum seid nicht gleich alle so verwundert, wenn es im Sommer mal länger ist saukalt, umso grösser ist die Freude, stampfst Du in ner kurzen Hose später durch den Winterwald"

ANZEIGEN





KIRCHENNACHRICHTEN

FÜR GRÜNA UND MITTELBACH



Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach! In der Grünaer Gemeinde wird sich eine Veränderung ergeben. Ende Februar wird Frau Rosmarie Günzel ihren Dienst in der Verwaltung unserer Gemeinde und des Friedhofs nach 17 Jahren beenden. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz!

Die Nachfolge tritt am 1. März Frau Anja Hähle an. Wir wünschen ihr Gottes Segen für diese wichtige Arbeit! Im Februar wird das Gemeindebüro Grüna nur am Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein. Bei Anmeldungen für Beerdigungen und Urnenbeisetzungen bitten wir, bei Pfarrer Göckeritz zu klingeln. Bitte haben Sie für diese Übergangszeit Verständnis. (Öffnungszeiten ab März siehe unten)

Für die Mittelbacher Gemeinde steht im März ein sehr wichtiges Ereignis an: Am 22. März wird das neue Gemeindehaus nach einjähriger Bauzeit eingeweiht werden. Wir danken unserer Architektin, Frau Manuela Köhnen, für die von ihr geleistete Arbeit. Sie hat mit großem Einsatz den Bau des Gemeindezentrums geleitet.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit. Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Joachim Göckeritz.



Jahreslosung: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15.7

GOTTESDIENSTE

Februar

01.02.15	09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Band in Grüna
08.02.15	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach
15.02.15	09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Mittelbach
22.02.15	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach

	- MATTER STATE OF THE STATE OF T
März	
01.03.15	09.30 Uhr gemeinsamer Posaunengottesdienst in Grüna
08.03.15	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Band in Grüna
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach
15.03.15	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
	16.00 Uhr 16Uhr-Gottesdienst in Grüna
22.03.15	09.30 Uhr gem. Predigtgottesdienst in Mittelbach, Einweihung des neuen Gemeindehauses, anschließend Grußstunde und
	Tag der Offenen Tür
20.02.16	00 20 Uhr CD mit Vasstellung der Kanfirmanden in Ceilen

29.03.15 09.30 Uhr GD mit Vorstellung der Konfirmanden in Grüna 09.30 Uhr GD mit Vorstellung der Konfirmanden in Mittelbach



TERMINE

Gemeindebibelabend in Grüna	11.02.15 11.03.15 19.30 Uhr Pfarrhaus Grüna
Männerseniorenkreis Grüna	18.02.15 18.03.15 15.00 Uhr Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	04.02.15 04.03.15 19.00 Uhr Schulanbau, Hofer Str. 35 Mittelbach
Frauenkreis Grüna	10.02,15 10.03,15 14.30 Uhr Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	18.02.15 18.03.15 14.30 Uhr Schulanbau, Hofer Str. 35 Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	11.02.15 11.03.15 09.30 Uhr Schulanbau, Hofer Str. 35 Mittelbach

gruenalebt.de

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand? http://www.gruenalebt.de

> Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarrer Göckeritz ist unter der Telefonnummer 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

Pfarramt Grüna

Tel.: 0371 852045 Chemnitzer Str.75 Öffnungszeiten: Februar nur Do. Mo, Mi und Fr 08 -12 Uhr, Di 14 -18 Uhr, Do geschlossen

Pfarramt Mittelbach

bei Fam. Türk, Hofer Str.19a Tel.: 0371 851366 Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 08 -11 Uhr, Mi 16.30-18.00 Uhr





Ortschaftsrat Mittelbach

Weniger Rede, mehr Gedanken; weniger Interessen, mehr Gemeinsinn; weniger Wissen, mehr Urteil; weniger Zwiespalt, mehr Charakter.

Walther Rathenau

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern unseres Ortschaftanzeigers aus Nah und Fern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015. Möge es Gutes bringen, die vielen kleinen und großen Aufgaben vorantreiben und Probleme so lösen, dass die Allgemeinheit davon profitieren kann. Damit kommen wir gleich zum derzeitigen Kernthema.

Gemeindezentrum

Wie bereits in den letzten Monaten mehrfach berichtet, geht es weiterhin um den Erhalt unseres Gemeindezentrums nach Fertigstellung des neuen Kirchgemeindehauses und dem darauf folgenden Umzug der Kirchgemeinde in ihr neues Domizil, was in diesem Frühjahr der Fall sein wird.

Erst Mitte August 2014 wurde eher zufällig bekannt, dass die Stadtverwaltung plant, im Zuge der Errichtung des zweiten Rettungsweges an der Grundschule den Schulanbau – also unser Gemeindezentrum – abzureißen. Da Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Vereine auf völlig verschiedene Art und Weise meist bruchstückhaft davon erfahren haben und die Gerüchteküche ihr Übriges dazu getan hat, gab es schließlich die unterschiedlichsten Meinungen über Sinn oder Unsinn eines solchen Abrisses.

In vielen Einzelgesprächen und kleinen Gesprächsrunden mit unterschiedlichen Interessengruppen haben wir versucht, zunächst erst einmal allen Beteiligten einen einheitlichen und objektiven Wissensstand über Historie, Gegenwart und Zukunft des Objektes zu vermitteln, was meines Erachtens auch gelungen ist. In fast allen Fällen ging man an-

schließend auseinander und hatte verstanden, um was es bezogen auf unseren Ortsmittelpunkt eigentlich geht und dass nicht der Heimatverein die Räumlichkeiten für sich allein beansprucht, sondern viele Ideen für eine Nutzung als "Haus der offenen Tür" vorhanden sind.

Von Mitgliederversammlungen über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu regelmäßigen Proben des Cinderella Square-Dance-Clubs sind viele Bedürfnisse und Anfragen nach Räumlichkeiten dieser Größenordnung vorhanden und nicht zuletzt soll ja auch unsere Heimatstube wachsen.

Für die vielen offenen und fruchtbaren Gespräche sowie die großartige Beteiligung an der Unterschriftensammlung für den Erhalt des Gemeindezentrums möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Gesprächspartnern, Unterzeichnern und den dabei involvierten Ortschaftsräten und Vereinsmitgliedern recht herzlich bedanken.

Doch wie geht es nun weiter?

Vor Weihnachten haben wir einen offenen Brief an Stadtverwaltung und Kommunalpolitiker verfasst, in welchem dargelegt wird, wie der weitere Betrieb dieser Räumlichkeiten finanziell abgesichert werden kann, welche Inhalte dieses Haus erfüllen sollen und welche Interessen an der zukünftigen Nutzung der Räumlichkeiten bestehen. Nun erwarten wir eine Reaktion seitens der Stadtverwaltung, weil es eben nicht nur um das Bauwerk an sich, sondern auch um Kultur- und Vereinsförderung in Mittelbach und um unterschiedlichste Veranstaltungsangebote für Groß und Klein, Alt und Jung geht.

Seit Jahren haben wir die Stadtverwaltung schon um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Vereinsräumen gebeten – bislang wie bekannt ohne Erfolg. Nun sind Räumlichkeiten vorhanden, welche zu akzeptablen Bedingungen genutzt werden könnten und die Stadtverwaltung favorisiert emotionslos deren Abriss.

Aus diesem Grund wurde der o.g. offene Brief nicht allein an das Amt

für Gebäudemanagement adressiert, sondern auch an die Oberbürgermeisterin, Frau Ludwig, die Bürgermeister Dezernat 1, Berthold Brehm und Dezernat 5, Philipp Rochold, das Schulverwaltungsamt, das Jugendamt, das Kulturbüro und an die Fraktionen des Stadtrates.

Als Mittelbacher - erst recht als Chemnitzer Bürger - erwarten wir eine ämterübergreifende Betrachtung des Sachverhalts und eine gesamtheitliche Abwägung der unterschiedlichen Themen "Gebäude", "Kultur", "Kinder- und Jugendarbeit", "Traditionspflege", "Vereinstätigkeit" etc. Man sollte nicht immer mit Fingern auf andere Stadtteile zeigen, weil es so etwas dort nicht gibt, sondern alle Interessenträger sollten die Möglichkeit eingeräumt bekommen, sich so etwas schaffen zu können, zumal wenn der Stadt dadurch keine nennenswerten Kosten entstehen.

Als Überschrift steht dabei für uns immer, die baulichen Belange der Grundschule (Rettungsweg) nicht zu behindern, was jedoch mit dem Gebäudemanagement bereits hinreichend geklärt wurde, d.h. egal wie die Entscheidung ausgeht, die Bauvorhaben "Abwasseranbindung", "Zweiter Rettungsweg", "Neugestaltung des Schulhofes" dürfen und werden nicht an der Entscheidung zum Erhalt des Gemeindezentrums scheitern.

Das sollte jeder wissen und damit sollten auch jegliche Schuldzuweisungen vom Tisch sein. Vielmehr ist die Stadtverwaltung gefordert, die Bauplanungen so auszurichten, dass diese kostenminimiert und ohne nennenswerte Eingriffe in das Gemeindezentrum erfolgen. Doch dazu bedarf es eines entsprechenden Willens und einer ergebnisorientierten Planung.

Wir sind zuversichtlich, dass es in den nächsten Wochen weitere Gespräche mit der Stadtverwaltung geben wird und erwarten vernünftige und das Allgemeinwohl fördernde Entscheidungen, die auch alle mittragen können, wobei hier auch unsere



Ålles verändert sich mit dem, der neben mir ist oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

DANK

Wern the an mich denkt, sold nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dunkburkeit haben wir von unserem lieben Freund und Lebenagefährten Abschied genommen.



Herdichen Dank gilt Frau Dr. Furchbeim, dem Britckendienet in Rabenstein und seiner Hanslestin Fran Dr. Elbe für die liebevolle Begleitung. Auch ein Dunke seinen "Mitstreiterlensen" in der Heinsatstube für die trüstenden Worte und allem anderen die an Joachim gedacht haben.

> In stiller Truner Lebenagefährtin Monika Schwiegertochter Katja und Eltern sowie seine engsten Preunde

Mittebuch, in Januar 2015

Danksagung

In Liehe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem Vater, Großvater und Onkel, Herrn



Lothar Hahn

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie letztes ehrendes Geleit möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

> In stiller Trauer Sohn Mike und Enkel Felix Töchter Ines sowie Leberageführtin Bärbel

Orders, An Januar 2015

Du bast gesorgt, du bast geschafft, bis dir die Krankbeit nahm die Kraft. Wie schmerwlich war's, vor dir nu steb'n, dem Leiden bilflos nunuseben.

Wir nehmen Abechied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn





Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Ute
seine Tochter Nicole mit Peter
seine Tochter Manuela mit Michael
seine Enkelkinder Jessica, Justin und Colin

In Betreuing von Bestettungedenst UWE WERNER

Grüne, im December 2014

Kommunalpolitiker gefragt sind, auf deren Unterstützung wir bauen.

Weitere Instandsetzung B173

Die Planungen für die weitere Instandsetzung der B173, beginnend am Grundstück Hofer Straße 44 in Richtung Reichenbrand, laufen weiter und wir gehen davon aus, dass in der zweiten Jahreshälfte der erste Bauabschnitt in Angriff genommen werden kann. Über den aktuellen Stand werden das Ingenieurbüro bzw. das Tiefbauamt in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen berichten. Verfolgen Sie dazu bitte die Veröffentlichungen im "Chemnitzer Amtsblatt" bzw. im "SessionNet-Bürgerinfo" auf der Homepage der Stadt Chemnitz www.chemnitz.de .

Ortschaftsratssitzung im Januar

Die Ortschaftsratssitzung am 05. Januar 2015 war zuallererst von der Diskussion um den städtischen Haushalt bzw. dessen ortschaftsbezogene Ansätze geprägt. Die meisten Posten waren ähnlich wie in den vergangenen Jahren wiederzufinden. Zusätzlich sind u.a. 500.000 Euro für das Bauvorhaben an der Grundschule aufgerufen.

Ein weiteres Thema war natürlich das Gemeindezentrum, wo über den aktuellen Stand der Dinge diskutiert wurde.

Sitzungen des Ortschaftsrates 2015

Neben der bereits vergangenen Januar-Sitzung sind für 2015 bislang folgende weitere Sitzungstermine benannt, welche man auf der Startseite von www.Mittelbach-Chemnitz.de nachlesen kann. Es sind dies der 09. Februar, 09. März, 13. April, 04. Mai, 01. Juni, 06. Juli, 07. September, 05. Oktober, 02. November und 07. Dezember.

Zu den öffentlichen Ortschaftsratssitzungen sind Sie, liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher, wie gewohnt herzlich eingeladen, um das aktuelle Ortsgeschehen zu verfolgen und ggf. im Rahmen der Einwohnerfragestunde selbst Anregungen einzubringen und Fragen loszuwerden. Gleiches gilt natürlich auch für die wöchentliche Bürgersprechstunde, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus Hofer Str. 27.

Kulturelles

Am 10. Januar starteten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr trotz widriger Witterungsbedingungen mit ihrem "8. Weihnachtsbaumfeuer" die erste Veranstaltung im neuen Jahr. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN.

Informationen über weitere Mittelbacher Veranstaltungen des Jahres 2015 können Sie im Beitrag des Heimatvereins in diesem Ortschaftsanzeiger nachlesen. Außerdem stehen auch schon viele Informationen dazu auf der Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de unter der Rubrik "Termine". Schauen Sie mal rein.

Frühjahrsputz

In diesem Jahr ist der Frühjahrsputz – für ein sauberes Mittelbach – für den 11. April geplant, wobei dieser Termin noch mit dem ASR abzustimmen ist, da wir von dort mit Werkzeugen, Abfallsäcken, Handschuhen etc. unterstützt werden und der gesammelte Müll anschließend durch den ASR abgeholt und entsorgt wird. Eine finale Information dazu gibt es in der nächsten Ausgabe Ende März.

Kritisch möchte ich an dieser Stelle anmerken, dass die Beteiligung Mittelbacher Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr beschämend gering war und viele Leistungen von ortsfremden Helfern erbracht worden sind. Dies ist auf jeden Fall stark verbesserungsbedürftig und ich möchte an dieser Stelle schon mal alle dazu

aufrufen, sich Gedanken zu machen, welchen Teil Sie dazu beitragen können. Wir tun dies schließlich nicht für die Stadt, auch nicht für den ASR sondern einzig und allein dafür, dass unser unmittelbares Wohnumfeld auf Vordermann gebracht wird, dass unansehnliche Stellen beseitigt werden und nicht zuletzt, um dem einen oder anderen zu helfen, der vielleicht nicht in der Lage ist, bestimmte Arbeiten auszuführen. Es geht hier um ca. 2 bis 3 Stunden Einsatz für unseren Ort, also für uns selbst - und das ist wohl nicht zu viel verlangt. Packen wir's an.

Aktuelle Informationen

Auf der Startseite von www.Mittelbach-Chemnitz.de sind neben den Terminen der Ortschaftsratssitzungen auch wieder die Sprechzeiten von Ortsvorsteher, Bürgerservice und Bürgerpolizist, die Termine der Straßenreinigung, aktuelle Informationen zu Baustellen sowie zu den größeren Veranstaltungen des laufenden Jahres nachzulesen. Schauen Sie einfach ab und zu mal rein.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – wir stecken mitten in einem sehr wechselhaften Winter und Temperaturschwankungen, orkanartige Stürme sowie Schnee und Regen in kurzer Abfolge schlagen aufs Gemüt. Doch blicken wir nach vorn, der nächste Frühling kommt bestimmt – zur nächsten Ausgabe sind wir hoffentlich schon mittendrin.

Seien Sie nun im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de oder OVFix.Mittelbach@web.de E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de zu allen Fragen rund um die Ortsseite

rund um die Ortsseite Internet:

www.Mittelbach-Chemnitz.de

==== ANZEIGEN ====



Grüna
Ruhiges ält. Ehepaar su. san. 3 ZW. zw. 58 - 70 m²
in 2 bis 6 FH. mit DU. Kein EG / Hauptstr.
Rufe auch zurück
Tel.: 01 57 71 41 41 50





IHRE ANSPRECHPARTNER
FÜR DIE GEMEINDEN
GRÜNA UND MITTELBACH
IN PUNCTO WERBUNG

Mobil: 0174 336 71 8 Fon: 03723 49 91-49 Fax: 03723 49 91-77

Herr <u>Steffen Her</u>rmann







Heimatverein Mittelbach e. V.



Ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns ...

... und wir wünschen allen unseren Heimatfreunden ein eben solches, sowie viel Glück und Gesundheit für 2015.

Doch zunächst ein kleiner Rückblick auf die letzten beiden Veranstaltungen 2014, das "9. Schwibbogeneinschalten" und den "2. Advent in der Heimatstube".

Schwibbogeneinschalten

Bei zwar nicht winterlichem aber dafür trockenem Wetter wurde am 29. November 2014 unser Schwibbogen traditionell am Vorabend des 1. Advent eingeschaltet. Vorangegangen waren ein kleines kulturelles Programm, welches wie gewohnt vom "Posaunenchor Grüna-Mittelbach" und vom "Gesangsverein Grüna-Mittelbach" gestaltet wurde. Man

konnte bekannten Advents- und Weihnachtsliedern lauschen oder diese auch mitsingen, wozu der Leiter des Gesangsvereins ermunterte. Anschließend erschienen Weihnachtsmann und Engel mit einem Sack voller Geschenke für unsere Kleinsten, die Gedichte oder Lieder parat hatten, um anschließend etwas aus dem geheimnisvollen Gabensack zu erhaschen. Bei einbrechender Dämmerung versammelten sich dann viele Gäste vor dem Schwibbogen und waren gespannt, ob dieser wieder eine neue Figur zu bieten hatte. Und tatsächlich - als neue Vereinsfigur wurde ein Posaunenspieler symbolisch für den Posaunenchor Grüna-Mittelbach enthüllt.

Schätzungsweise 100 bis 120 Gäste wurden an diesem Nachmittag durch die Bäckerei "Kargus" mit Stollen,

Kaffee und leckerem Backwerk sowie vom Eiscafé "Ackermann" mit Getränken und Würstchen vom Grill gut versorgt. Auch ein kleiner Geschenkestand vom Service-Shop "Esche" war wieder mit dabei.

Ein herzliches Dankeschön allen, die als Mitwirkende oder Gäste zum guten Gelingen dieses gemütlichen Nachmittags beigetragen haben. Es sind zwar immer wieder die gleichen Mitwirkenden, welche sich um die Ausrichtung dieses traditionellen Treffens verdient machen, aber Ihr Besuch, liebe Gäste, zeigt, dass sich viele jedes Jahr auf dieses Ereignis freuen. Ein großer Weihnachtsmarkt ist in unserem kleinen Ort nicht drin, davon gibt es rundherum schon genug und unser Schwibbogeneinschalten ist und bleibt damit etwas Besonderes.





ANZEIGEN





Beim nächsten Mal haben wir übrigens schon ein kleines Jubiläum zu feiern, das 10. und die Zeit bis dahin wird im Nu verfliegen. Freuen wir uns schon jetzt darauf, vielleicht gibt's dann auch wieder mal etwas Schnee dazu.

Advent in der Heimatstube

Am 13. Dezember 2014 lud das Team der Heimatstube zum zweiten Mal zur "Adventsfeier in die Mittelbacher Heimatstube" ein. Mit etwa 50 Besuchern über den Nachmittag verteilt war die Heimatstube immer gut gefüllt und vorweihnachtliche Stimmung, der Duft von Räucherkerzchen und Tannengrün erfüllte die Räume. Eine nette Idee war auch der schöne Adventskalender im Fenster der Heimatstube, bei welchem jeden Tag ein Schächtelchen geöffnet wurde.











Herzlichen Dank an das "Team der Heimatstube" und alle an Vorbereitung und Durchführung Beteiligten für diesen gemütlichen Adventsnachmittag.

Darüber und über weitere interessante Aktivitäten unseres Heimatstubenteams können Sie noch mehr in diesem Ortschaftsanzeiger erfahren.

Resümee

Das Jahr 2014 zeigte endlich wieder einen Aufwärtstrend, auch begünstigt durch das häufig sehr schöne Wetter zu unseren Veranstaltungen. Aber auch viele neue Mitglieder und ein neu gewählter Vorstand brachten viel Schwung und gute Ideen. Knüpfen wir 2015 daran an – wir zählen dabei weiter auf Ihre / eure Unterstützung.

Vorausschau auf 2015

Da dieser Ortschaftsanzeiger erscheint, ist die erste Veranstaltung des Jahres bereits wieder vorüber. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr veranstalteten am 10. Januar 2015 ihr "8. Weihnachtsbaumfeuer".

Die erste Veranstaltung des Heimatvereins steht nun unmittelbar bevor – ein "Liederabend mit Carsten Klobe" am 31. Januar 2015, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Zu hören sein werden dort Songs und Parodien verschiedener Genre – s. auch unter http:// www.carstenamkla4.de/.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit Anfang des Jahres, aber vielleicht gibt es an der Abendkasse noch ein paar Restkarten. Versuchen Sie's einfach, es wird sicher wieder ein lustiger Abend.

Weitere Planungen des Heimatvereins für 2015

Für den 13. Februar 2015, ab 18.00 Uhr lädt der Heimatverein zum "Spieleabend" ins Hotel "Abendroth" ein. Schriftliche Einladungen an unsere Mitglieder sind bereits unterwegs, aber auch Nicht-Vereinsmitglieder sind gern gesehen – bitte Spiele mitbringen.

Am 11. März 2015 findet unsere 1. Mitgliederversammlung dieses Jahres im "Sportlerheim Mittelbach" statt, zu welcher alle Mitglieder eine schriftliche Einladung erhalten. Berichterstattung für 2014 und Ausblick auf 2015 sind dort die Kernthemen. Und natürlich wünschen wir uns immer wieder neue Ideen und Vorschlä-

ge zur Verbesserung unserer Vereinsarbeit.

Am **25. April 2015** ist die diesjährige Vereinsausfahrt in den "Nationalpark Hainich" bei Bad Langensalza geplant. Hierfür sind noch einige Restkarten verfügbar. Melden Sie sich bitte bei Interesse im Rathaus Mittelbach bei Fr. Woitynek oder einem unserer Vorstandsmitglieder.

Alle weiteren **Termine für 2015 für Ihre persönliche Planung** in dieser Ausgabe.

Eine gute Mischung aus Traditionellem und Neuem, was da 2015 geplant ist und es sollte damit wieder für jeden etwas dabei sein, wobei natürlich zusätzliche Beiträge jederzeit gefragt sind.

Ein Ausblick auf unser diesjähriges Dorffest

Das erste Mal werden wir dieses Jahr unser Dorffest nicht eine Woche nach Pfingsten, sondern wieder am 2. Wochenende im Juni feiern. Das hat verschiedene Gründe. Zum einen wollen wir die Zusammenarbeit mit dem "DKW-Motorrad-Club" weiter pflegen und für dessen Rundfahrt ist Ende Mai einfach zu früh. Zum Anderen hatten wir in den letzten Jahren Ende Mai / Anfang Juni mehrfach sehr schlechtes Wetter und es bleibt zu hoffen, dass wir mit dieser zeitlichen Verlagerung auch hier bessere Chancen auf ein schönes Wochenende haben werden.

Heimatstube

Unser Heimatstubenteam hat für dieses Jahr folgende Öffnungszeiten vorgesehen ...

- anlässlich unserer örtlichen Feste
- nach Vereinbarung bzw. Aushang Feste Öffnungszeiten am ...

- ♦ 26. September 2015 (zum Bauernmarkt)
- ↑ 12. Dezember 2015 (Advent in der Heimatstube)

Ansprechpartner sind Christa Gierdahl 0371-8203239 Christl Griebel 0371-851719 und Margit Zöhfeld 0371-8203486

Verfolgen sie dazu bitte auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten an unserer Heimatstube.

Gemeindezentrum

An dieser Stelle möchten wir uns bei

allen bedanken, welche sich in irgendeiner Art und Weise in den letzten Wochen für den Erhalt unseres Gemeindezentrums eingesetzt haben. Näheres dazu lesen Sie bitte im Beitrag des Ortsvorstehers nach.

Liebe Heimatfreunde – nach einem verregneten Heiligabend begann es am zweiten Weihnachtsfeiertag endlich zu schneien und über die Feiertage war so die eine oder andere schöne Wanderung im Schnee möglich. Schauen wir mal, was das Wetter für Februar noch an Kapriolen bereithält. Ein bisschen mehr Schnee und Regen als letztes Jahr würde der Natur gut tun und auch den Grundwasserspiegel wieder normalisieren, der letztes Jahr so niedrig lag, wie seit Langem nicht mehr und dadurch manchen Brunnen austrocknen ließ.

Das Wetter beeinflussen können wir glücklicherweise nicht und man sollte froh sein, wenn wir von Naturkatastrophen verschont bleiben. Nehmen wir es, wie es kommt und machen das Beste daraus.

Wenn in zwei Monaten die nächste Ausgabe unseres beliebten Ortschaftsanzeigers erscheint, befinden wir uns schon mitten im Frühling, Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen bahnen sich dann den Weg zum Licht und das Osterfest lässt grüßen. Mutmachende Aussichten also nach der dunklen Jahreszeit.

Gehen wir das Jahr 2015 nun gemeinsam an, freuen wir uns auf interessante Veranstaltungen und pflegen wir ein harmonievolles Miteinander. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre tatkräftige Hilfe, liebe Heimatfreunde, und die materielle und finanzielle Unterstützung durch unsere ortsansässigen Firmen, vor allem, wenn sich das Thema Gemeinezentrum positiv gestalten sollte.

Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2015.

Gunter Fix Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.



Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch 6 d. off. spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und d. CO2 Emissionen neuer Personalkraftwagen" entnommen werden, der an allen

Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhalten ist.





Heimatverein Mittelbach e.H.

31. Januar 2015	Liederabend mit "CARSTEN am KLA	l4" 🚣
Gemeindezentrum	Zwei Stunden buntes Programm Mit Songs & Parodien	
13. Februar 2015	Spielcabend	1 / / /A
Hotel "Abendroth"	Skat, Doppelhopf, Rommé, Mensch ärgere dich nicht , Schach, Dame, Halma	1 5 1
11. März 2015	1. Mitgliederversammlung	ALTERNA .
Sportlerheim	Berichterstattung 2014- Ausblick 2015 Vereinsarbeit - Aktuelles	202
11. April 2015 (vomussichtlicher Tennin)	Frühjahrsputz	
Treffpunkt: Rathaus	"Für ein sauberes Mittelbach"	
25. April 2015	Ausfahrt mit "POLSTER & POHL"	VALUE OF THE PARTY
	Nationalpark Hainich	Proposition 1
01. Mai 2015		
01. Mai 2015	Mitwirkung beim "Maibaumsetzen"	
Reichenbrand	Zu Gast bei unseren Vereinsfreunden	1
12 14. Juni 2015	Mittelbacher Dorffest	Dorffest
An der Feuerwehr	25 Jahre von der Wende bis heute Mit dabei - DKW-Motorradclub Deutschland	Mittelbach
20. Juni 2015	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof	Millordon
Kirche / Friedhof	Pflege rund um das Denkmal Anstrich Glockenhütte	
04. September 2015	16. Saugrillen (Vereinsveranstaltung)	The state of the s
26. September 2015	13. Mittelbacher Bauernmarkt	Wittelbacher w
An der Feuerwehr		20 Bauernmarkt
03. Oktober 2015	14. Herbst-Wanderung	of Ja
	Unser Wunderziel ist noch offen	N II
11. November 2015	2. Mitgliederversammlung	Carlos.
Sportlerheim	Rückblick 2015 - Aktuelles	200
28. November 2015	10. Schwibbogen-Einschalten	
Rathaus		
12. Dezember 2015	3. Advent in der Heimatstube	
Heimatstube		A Suc

Neues aus der Mittelbacher Heimatstube ...

Zum Schwibbogeneinschalten am 29. November 2014 war auch das weihnachtliche Schaufenster der Heimatstube festlich beleuchtet. In diesem Jahr gestalteten wir das Fenster als Adventskalender. Jeden Tag wurde ein Türchen der beklebten Schuhkartons geöffnet, in denen altes Spielzeug zum Vorschein kam.

Am 13. Dezember 2014 war die Heimatstube geöffnet. Es duftete nach Räucherkerzen, Kaffee, Stollen und Glühwein. In den beiden kleinen Räumen musste man tüchtig zusammenrücken, so gut besucht war die Vorweihnachtsfeier. Simone Fix be-

gleitete die emsigen Sänger auf ihrem Akkordeon. Die Porzellanmalerin Marion Krebs zeigte und erklärte, wie schön man Weihnachtskugeln gestalten kann.

Wenige Tage später waren die Klassen 1-4 der Mittelbacher Grundschule zu Gast. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an den alten Gegenständen und löcherten uns mit vielen Fragen. Nach einem gemeinsamen Weihnachtslied und ein paar Naschereien ging es zurück in die Schule.

Auch an unser ältestes Mitglied des Heimatvereins wurde gedacht. Der 96-jährige Rolf Starke bekam Besuch von zwei Mitgliedern der Heimatstube. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurde erst mal geschwatzt und anschließend mittels Laptop viele Fotos und Filme von Veranstaltungen des Heimatvereins und der Heimatstube gezeigt, bei denen er auf Grund seines hohen Alters leider nicht mehr teilnehmen konnte.

Und so gehen wir recht zufrieden ins neue Jahr. Wir würden uns allerdings freuen, 2015 auch ein paar neue Gesichter in der Heimatstube begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Heimatstube Mittelbach





ANZEIGEN







Freiwillige Feuerwehr Chemnitz / Mittelbach Jugendfeuerwehr Chemnitz / Mittelbach



Werte Bürgerinnen und Bürger von Mittelbach und Grüna,

die Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Mittelbach wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015.

* * *

Am 10. Januar fand unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen statt. Trotz der nicht viel versprechenden Wetterprognose freuten wir uns, dass wieder zahlreiche Leute den Weg zum Gerätehaus gefunden haben. Bei Bratwurst, Soljanka und Glühwein erlebten wir wieder einen schönen Tag. Als dann am Abend der befürchtete Starkregen einsetzte, verlagerten wir das ganze Geschehen kurzerhand ins Gerätehaus. Daraus entwickelte sich eine Art "spontane Aftershow-party".

Doch nicht nur das!!! Wir können Ihnen mitteilen, dass die FF Mittelbach seit dem 14.11.2014 eine Jugendfeuerwehr gegründet hat. Diesen Plan, diesen Wunsch hatte unsere Wehr schon lange. Bei einem Feuerwehrjubiläum saßen Mittelbacher und Grünaer Kameraden an einem Tisch. Irgendwann kamen die Gespräche auf Jugendfeuerwehrarbeit. Der ehemalige Jugendfeuerwehrwart von FF Grüna,

Hans Voigt, bot uns sofort Hilfe und Unterstützung für dieses Vorhaben an, eine eigene Jugendgruppe zu gründen.

Da Jugendarbeit für unsere Feuerwehr absolutes Neuland ist, haben wir die kameradschaftliche Hilfe und Unterstützung der Grünaer Feuerwehrkameraden dankend angenommen. Im Vorfeld fanden zwischen der Wehrleitung und Kameraden Voigt Gespräche statt. Wir wollten wissen, welche Aufgaben und welche Pflichten auf uns zukommen. Nach Abstimmung mit der Einsatzmannschaft Mittelbach stand für uns fest, eine Jugendgruppe aufzubauen. Über die Schulleiterin, Frau Pietschmann, und die FF wurden im Gerätehaus Mittelbach feuerwehrtechnische "Schnupperstunden" organisiert. Aus diesem "Schnupperkurs" ging eine starke Jugendgruppe von 16 Kindern und Jugendlichen hervor.

Durch die Wehrleitung wurden für die Jugendarbeit eingesetzt: Hans Voigt – Jugendfeuerwehrwart Danny Eckardt – stellv. Jugendfeuerwehrwart

Lea-Sophie Martin – weibliche Betreuerin

Olaf Delius – Helfer

Die drei Grünaer Kameraden gaben uns das Versprechen, eigene Jugendgruppenleiter einzuarbeiten und uns bis zur Übernahme unserer Kräfte hilfreich zur Seite zu stehen. An dieser Stelle möchten wir diesen Kameraden danken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Unsere Jugendgruppe traf sich seit 14.11.2014 jeden Freitag zum Ausbildungsdienst. Vom 13. – 14.12.2014 führte die Jugendgruppe eine Jahres-

abschlussfahrt in die Jugendherberge Warmbad durch. Weitere Ziele dieses Wochenendes waren das Erlebnisbad Aqua Marien und die Wichtelbäckerei in Annaberg/Buchholz. Zu dieser Ausfahrt wurden auch die Pläne und Ziele für 2015 festgelegt. Wir werden Ihnen im Verlaufe des Jahres über die Aktivitäten unserer Jugendgruppe berichten.

Conni Pietschmann 1.stelly. Wehrleiter



ANZEIGEN









- Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten-, Grundstückspflege und -Gestaltung - auch Urlaubsservice,
- Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Holzkunst

weitere Leistungen auf Anfrage





2. Platz für die Grundschule Mittelbach

beim Zweifelderballturnier der Chemnitzer Grundschulen

Ausgewählte Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 der GS Mittelbach fuhren am 12. November 2014 zur Vorrunde des Zweifelderballturniers der Chemnitzer Grundschulen. Unsere Gegner waren die Einstein-GS und das Chemnitzer Schulmodell. Wir wussten, nur wenn wir dieses Turnier gewinnen, kommen wir in die Endrunde. Angefeuert von den Eltern und Großeltern gaben unsere Jungs und Mädchen alles. Am Ende gingen wir als Sieger aus der Vorrunde hervor und qualifizierten uns für die Endrunde am 26. November.

Die Zeit bis dahin verging wie im Fluge. Ganz aufgeregt fuhren die Kin-

der mit ihrer Sportlehrerin in die Sachsenhalle zur Endrunde. Es waren insgesamt sechs Mannschaften beim Finale dabei. Gespielt wurde in zwei Staffeln und die Sieger mussten dann noch einmal gegeneinander antreten. Wieder waren Eltern und Großeltern mitgekommen, um unsere Mannschaft kräftig anzufeuern. Wir gewannen gegen die GS aus Borna und gegen die Tereschkowa-GS. Nun mussten wir noch ein Entscheidungsspiel gegen die Rosa-Luxemburg-GS spielen. Als unser Strohmann schon im Spielfeld war, dachten wir, dass wir dieses Spiel verlieren. Doch unsere Mannschaft kämpfte und schoss einen nach dem anderen der gegnerischen Mannschaft ab. Am Ende gewannen wir auch dieses Spiel. Im letzten Spiel mussten die Kinder nun gegen die Schloss-GS antreten. Leider war dieser Gegner etwas stärker. Unsere Mannschaft erkämpfte in der Endrunde der Chemnitzer Grundschulen einen super starken 2. Platz.

Dazu noch einmal unser Glückwunsch. Zur Siegerehrung bekamen alle eine Silbermedaille. Unser Dank gilt allen, die unsere Kinder so toll an beiden Tagen angefeuert und unterstützt haben.

Sportlehrerin der GS Mittelbach





"Rock under the Glock" - Kirche mal ganz anders

Zum zweiten Mal gab es am 15. November 2014 in unserer "Peter-Pauls-Kirche" zu Mittelbach einen rockigen Abend unter diesem Titel. Mitwirkende waren unser "Singkreis" mit Band-Unterstützung sowie die beiden Bands "Loose Venture" und "In Faith".

Den Anfang machte unser Singkreis, welcher ein umfangreiches Repertoire an zum Teil sehr anspruchsvollen Titeln zu Gehör



brachte, so. z.B. "You raise me up", an welchem sich schon große Starts versucht haben

Es schloss sich eine Pause an, in welcher man sich für den zweiten Teil stärken konnte. Fleißige Helfer hatten Brötchen und Bemmchen geschmiert sowie Getränke besorgt. Nebenbei gab es so manches nette Wiedersehen und interessante Gespräche.

Nach der Pause wurde es



dann rockiger. Zunächst spielte die Väter-Söhne-Band "Loose Venture" und zum Schluss schließlich die JG-Band "In Faith". Auch hierbei waren eingängige Titel zu hören und eine hohe musikalische Qualität spürbar.

Doch so eine Veranstaltung soll ja auch einen materiellen Sinn haben. Der Eintritt war frei und man verständigte sich deshalb darauf, Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Aus diesem Grund wurde durch die Mitwirkenden bereits im Vorfeld beschlossen, dass die gesammelten Spenden dem "Förderverein der Grundschule Mittelbach" übergeben werden sollten, um deren Projekte, wie z.B. die anstehende Neugestaltung des Schulhofes, zu unterstützen. Kerstin Steinbach vom Förderverein richtete deshalb auch zu Beginn des Konzerts einige Worte zu diesem Thema an die Anwesenden, dem Förderverein konnten später insgesamt 615 € übergeben werden.

Eine wunderbare Veranstaltung für einen guten Zweck. Eigentlich nicht nur zu einem, denn den Mitwirkenden hat es außerdem sichtlich Freude bereitet, zur Ehre Gottes zu musizieren und dabei viele Zuhörer zu begeistern.

Herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses eindrucksvollen Abends beteiligt waren, vor allem auch an Familie Fröhlich vom VOICE-POINT-CHOIR für die technische Unterstützung.

Seien Sie herzlich gegrüßt

im Namen der Kirchgemeinde und aller Mitwirkenden des Konzerts.







Der Heimatverein Grüna e.V. wünscht allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches 2015.



Ich möchte zu Beginn einen großen Dank an unseren Wehrleiter Herrn Enrico Jahn und die vier Kameraden schicken, die bei "Sauwetter" mir unkompliziert geholfen haben, die Lichterkette vom Weihnachtsmarkt in Kürze herunterzuholen, damit die Buden abtransportiert werden konnten. Also großen Dank, Kameraden!

Zum Jahresausklang begab sich unser Heimatverein mit einigen Unterstützern auf eine Ausfahrt nach Zwönitz zu einem Hutzenabend. In einem typisch erzgebirgischen Bauernhaus, welches liebevoll rekonstruiert wurde, verlebten wir gemütliche



Stunden in der Hutzenstube. Wir erfuhren von Familie Frank Salzer Wissenswertes über den Brauch des Hutzens, welcher auf die Zeit des Bergbaus im Erzgebirge zurückgeht. Bei Glühwein und erzgebirgischen Bauernbroten konnten wir gut nachempfinden, wie vor Hunderten von Jahren die Einwohner gemeinsam bei Gesang klöppelten, schnitzten und sich austauschten.

Auch die Verkaufsausstellung mit erzgebirgischer Holzkunst ist sehenswert. Der Besuch im "Salzer-Haus" in Zwönitz wird uns in angenehmer Er-



innerung bleiben und ist nur zu empfehlen.

Jens Bernhardt Heimatverein Grüna e.V.





ANZEIGEN =





Ortschaftsanzeiger 2015

Liebe Autoren, damit alle Adventstermine, beginnend beim Anschieben der drei Pyramiden in Grüna und dem Schwibbogen-Einschalten in Mittelbach, rechtzeitig bekannt sind, haben wir mit der Druckerei einen um eine Woche früheren Termin für die Nummer 6/2015 vereinbart. Deshalb nochmals die aktuellen Termine für das kommende Jahr. Diese werden auch wie bisher auf Seite 1 für die nachfolgende Ausgabe veröffentlicht.

Redaktionsschluss	Auslieferung	
12. Januar	30. Januar	
16. März	03. April	
11. Mai	29. Mai	
27. Juli	14. August	
14. September	02. Oktober	
02 November	20 November	

Aus unserer "alten" Kegelbahn ist eine "neue" geworden.

Mit finanzieller Unterstützung des Sportamtes der Stadt Chemnitz und der Sächsischen Aufbaubank Dresden haben wir viel geschafft. Die Bahn hat nicht nur ein neues Gesicht bekommen, sondern auch einen komplett neuen Bahn- sowie Anlaufbereich. In einer kurzen und recht intensiven Umbaumaßnahme – innerhalb von fünf Wochen – wurde eine Menge auf die Beine gestellt. Dabei sind unsere Eigenleistungen in Höhe von 311,75 Stunden nicht zu vergessen. Es wurde der alte Bahnbelag herausgerissen und entsorgt, überall gestrichen und gepinselt und viele Stunden gereinigt und geputzt.

Die Sächsische Kegelbahnen GmbH Dresden hat innerhalb von 14 Tagen neuen Glanz in "unsere Hütte" gebracht. Herzlichen Dank an Herrn Berkelt & Sohn für die geleistete Arbeit. Ein großes Dankeschön ebenfalls an nachfolgende Sponsoren, die uns in Form von Geldbzw. Sachspenden unterstützt haben: Klempnerei André Mai, Natzschka Bauservice, Schrott-Friedrich-GmbH, Fa. André Marschner sowie Marc Krause.

Weiterer Dank gilt natürlich auch allen fleißigen Helfern, die tatkräftig bei der Durchführung dieses Projektes mitgewirkt haben. Wir sind alle stolz auf das Erreichte. Somit kann nun für alle Mitglieder sowie für Wett-kampfkegler und -keglerinnen eine hochwertige Bahnanlage zur Verfügung gestellt werden.

Für alle Leser weiterhin beste Gesundheit, für alle Kegler tolle Kegelergebnisse und vielleicht sehen wir uns mal auf der Kegelbahn wieder.

In diesem Sinne ... Gut Holz Ilona Palan-Wolf



ANZEIGEN





Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

In diesem Jahr haben wir drei zusätzliche Angebote / Veranstaltungen für unsere Gäste. Es geht los am 02.02.2015 mit dem Strick-Cafe, am 11.02.2015 gibt es "Coolen Spaß mit Pipifax" und am 20.06.2015 wollen wir wieder ein Folklorefest veranstalten.

STRICK-CAFE

wöchentlich montags ab 02.02.2015, 9.00-11.00 Uhr, Hutznstube

Du strickst gerne – machst mit Freude Handarbeiten jeder Art – schau doch einfach mal vorbei – in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee und Kuchen. Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Eigenes Material ist mitzubringen.

Anmeldungen bitte im Kulturbüro

SPIELENACHMITTAG

Mo. 02.02.2015, 15.00 Uhr, Hutznstube

Weil wir soooo viel Spaß beim gemeinsamen Spielen haben, treffen wir uns aller 14 Tage bei einer Tasse



Kaffee und Kuchen und für unsere Skatspieler gibt es auch ein Bier. Sie können auch ihre Lieblingsspiele mitbringen. Schauen sie doch einfach mal rein.

weitere Termine: 16.02., 02.03., 16.03., 30.03., 13.04., 27.04.2015

Anmeldungen bitte im Kulturbüro Grüna

SPINDLER'S PUPPENSHOW "COOLER SPAß MIT PIPIFAX"

Mi. 11.02.2015, 10 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt: 3 €, für Vorschulkinder

Clown Pipifax und seine Freundin Marmelitta ... Margaritta ... ach nein, natürlich Maritta, unternehmen eine kleine Reise. Zuerst besuchen sie einen Bauernhof. Anschließend geht es zur Freude aller Kinder gleich noch in den Zirkus "Wallera", der in



der Nähe seine Zelte aufgeschlagen hat. Ein Riesenspaß, denn in der Manege agieren neben Artisten und Clowns auch "wilde" Tiere.

Sa. 02.05.	Tanz in den Mai, 19:30 Uhr, Taubenschlag
So. 24.05.	Kinder- und Familienfest mit Grünaer Bären-
	messe 10 00 – 17 00 Uhr

Sa. 06.06. Oldtimerausfahrt des 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V.

Sa. 20.06. Folklorefest mit Handwerkermarkt,

ab 10:00 Uhr

Es spielen: die "Chamtzer Bossen" und "The Cluricaune". Zum Handwerkermarkt sollen die Besucher traditionelles Handwerk erleben können (Vorführungen und Verkauf). Wer Ideen oder Vorschläge hat, wer mitmachen möchte bitte im Kulturbüro

Tel. 0371/850913.

mail: schnitzverein@kabelmail.de melden.

Sa. 15.08. Tag der offenen Tür mit Bauernmarkt, 10.00 – 17.00 Uhr

Sa. 26.09. Baumgartentag, 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 03.10. 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V.

So. 29.11. Pyramidenanschieben 05./06.12. Weihnachtsmarkt

Rückblick

Ich hoffe, Sie hatten erholsame und schöne Feiertage. Weihnachten liegt nun schon ein paar Tage zurück, ich würde Sie gerne noch mal ans Pyramideanschieben und an den Weihnachtsmarkt erinnern.

Ein fester Bestandteil im weihnachtlich geschmückten Folklorehof sind die kulturellen Programme, die Auftritte des Gesangsverein Grüna-Mittelbach, der Chemnitzer Bläser, des Posaunenchors und der Kinder des AWO-Kinderhauses sowie die Moderationen von Herrn Nestler, von DJ Langhammer und von DJ Thommy.

Zum Pyramideanschieben kommt unser Weihnachtsmann nur kurz mit der Ponykutsche vorbei, um beim Anschieben zu helfen. Dieses Jahr kam er richtig ins Schwitzen, nicht wegen des Wetters, sondern weil so viele Kinder den Weihnachtsmannsack regelrecht plünderten.

Zu meiner großen Freude wiederholte sich dieses Schauspiel am Weihnachtsmarktwochenende noch drei Mal. Ein Grund für den Ansturm auf den Weihnachtsmann waren die tollen Spenden. Der Weihnachtsmannsack war nicht nur mit Süßigkeiten sondern auch mit Büchern, Buntstiften, Taschen, Heftchen, Filzstiften, Plüschtieren, Knete, Geldbörsen und Autos prall gefüllt. Die Spender: Schuhwaren Andreas Neubert, Haargefühle Ines Hähle, Gärtnerei Aurich, Löwen-Apotheke, Schuhhaus Huppert, Autoservice Fritzsche, Physiotherapie Reinhardt, Frau Kunad, Frau Lindner, Getränkewelt Grüna, EDEKA Einer

AUSGABE JANUAR/FEBRUAR

Siegmar, ESSO Tankstelle Weißflog, Schreibwaren Frau Geßner (sie hat die Geschenke ganz liebevoll mit Schleifchen versehen), Frau Eva-Maria Reck und der Weihnachtsmann.

Unser Weihnachtsmarkt war sehr, sehr schön und an beiden Tagen von Anfang bis Ende sehr gut besucht. Bei den "Fressbuden" war manches Mal kein Durchkommen mehr. Die Erwachsenen schlemmten und schwatzten. Die Kinder hatten ihren Spaß beim Reiten und Stockbrotbacken. Und alle wärmten sich an den Feuertonnen. Aber auch im Taubenschlag hat so mancher noch einige Weihnachtsgeschenke für seine Lieben oder für sich selbst gefunden. Die Fleischerei Geßner feierte ein Jubiläum, 25 Jahre Weihnachtsmarkt. Herzlichen Glückwunsch!

Karsten Merkel sorgt jedes Jahr für die elektrischen Verbindungen zwischen den Buden und Ständen im Außenbereich und Lutz Gerlach für die elektrische Betreuung am Wochenende.

Und ohne die vielen Händler und Vereine (stellvertretend: die Feuerwehr hängt die Lichterketten auf/ab, der Heimatverein stellt seine weihnachtlich geschmückten Buden zur Verfügung und der Schnitzverein stellt Pyramide und Weihnachtsbaum auf) wäre das nicht möglich.

Zu fortgeschrittener Stunde schaute ich aus meinem Bürofenster und ließ meinen Blick über den im Lichterglanz erstrahlenden Folklorehof schweifen. Es war wunderschön!



01/2015 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach

Da kann ich mich der Meinung eines Rabensteiners "Ihr habt hier was ganz Besonderes. Bewahrt es euch." nur noch anschließen. Gäste aus den alten Bundesländern meinten, wir hätten hier eine Perle und sollten sie hüten. Das ist doch eine sehr schöne Bestätigung und Ansporn für dieses Jahr. Allen Mitwirkenden und Spendern ein riesengroßes DANKESCHÖN!

Bibliothek

Dankeschön an die Spender: Vor Weihnachten erhielten wir ein schönes Weihnachtsgeschenk, über das wir uns sehr freuten. Der Heimatverein spendete uns das Buch "Ein Traum wird wahr - Georg Baumgarten und Dr. Wölfert".

Weitere Spender: Frau Dorita Herberger, Frau Marlene Bosler, Frau Elke Schwabe, Frau Brigitte Freiberg, Herr Christian Müller, Frau Eidner, Familie Michaelis, Familie Schweizer, Herr Helmut Türk, Familie Stiehler, Herr Grundmann, Frau Tierfelder, Frau Brigitte Berthold, Familie Grunert, Herr Guntram Schulz und Frau Bärbel Dietze. 2014 haben wir insgesamt 784 Bücher geschenkt bekommen.

Zum Jahresende endete der Bundesfreiwilligendienst von Frau Hoyer. Sie war mir eine große Unterstützung und ich möchte mich für ihre hervorragende Arbeit im Kulturbüro bedanken. Zum Glück arbeitet sie ehrenamtlich weiter in der Bibliothek.

Urlaub

Vom 19. bis 28.02.2015 bleibt das Kulturbüro geschlossen.

Die Bibliothek ist geöffnet.

(Di. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00-17.00 Uhr)

Steffi Rudat Schnitzverein Grüna e.V. Kulturbüro Folklorehof Grüna Pleißaer Straße 18 09224 Chemnitz / Grüna

Tel.: 0371 850913, Fax: 0371 27246286 Mail: schnitzverein.gruena@kabelmail.de www.schnitzverein.grüna.de Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz

ANZEIGEN =





Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

Der Posaunenchor Grüna wünscht allen Freunden, Förderern und Sponsoren unseres Chores viel Gesundheit, Freude und Wohlergehen sowie Gottes Segen für das Jahr 2015.

Herzlich bedanken wollen wir uns für alle guten Wünsche zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr.

Am Anfang des Jahres möchte ich einen kurzen Rückblick auf unsere letzten Einsätze geben, auch wenn diese schon einige Zeit her sind. In der Advents- und Weihnachtszeit waren wir an 13 verschiedenen Terminen in Grüna, Mittelbach und Chemnitz zu hören.

Am 27. November konnten wir auch wie im vergangenen Jahr am Kinderhaus Baumgarten die Pyramide mit unseren Instrumenten mit anschieben. Schön, wie viele die Lieder mitgesungen haben und wie die Kinder mitgegangen sind. Die Bläser bedanken sich herzlich für die gebas-telten Geschenke der Kinder.



Zwei Tage später konnten wir auch dieses Mal mit unseren Instrumenten den 9. Mittelbacher Weihnachtsmarkt bei bestem Wetter eröffnen.



Am 1. Advent vormittags erklangen die Instrumente am "Altenheim am Wald". Traditionsgemäß wärmten wir uns bei einem heißen Getränk und stärkten uns mit Gebäck. Vielen Dank an die Heimleitung.



Am 1. Advent nachmittags zu unserer traditionellen "Eröffnung der Adventszeit" konnten wir wieder viele Zuhörer begrüßen. Es ist immer wieder schön vor vollen Bänken zu musizieren, da macht das Üben vorher doppelt Spaß.



Eine Woche später waren wir am Samstag und am Sonntag auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt zu hören. Auch da konnten wir uns über das Wetter überhaupt nicht beschweren, so dass wir unser Programm auch ungekürzt zu Gehör brachten.

Wer am 22. Dezember vormittags auf dem Chemnitzer

ANZEIGEN =





AUSGABE JANUAR/FEBRUAR

Weihnachtsmarkt war, konnte dort direkt nach dem traditionellen Türmerruf unseren Instrumenten lauschen.



Auch am 7. und am 23. Dezember konnte dieser oder jener Grünaer Weihnachtsmarktbesucher Grünaer Bläser auf der Bühne des Chemnitzer Weihnachtsmarktes entdecken.

Auch am Heiligen Abend durften wir, wie immer, die Christvespern begleiten.

In diesem Jahr wollen wir uns auf viele Termine vorbereiten. Da sollen der Baumgartentag und der Weihnachtsmarkt natürlich nicht fehlen, auch die Kinder freuen sich auf das nächste Pyramidenanschieben. Außerdem kann man unseren Chor auch in diesem Jahr zu verschiedenen Gottesdiensten in der Grünaer Kirche hören.

Mit der diesjährigen Jahreslosung: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob möchte ich diesen Bericht beenden.

Bläser, die gern mit blasen möchten, sind uns herzlich willkommen. Wir üben freitags 19.30 Uhr in den Räumen der Kirchgemeinde.

Wer mehr über uns erfahren will, kann gern im Internet www.posaunenchor-gruena.de nachschauen. Dort sind auch die aktuellen Termine, wo und wann wir zu hören sind.

Für die Mitglieder des Posaunenchores grüßt Sie ganz herzlich

Werner Günzel Posaunenchorleiter

■ ANZEIGEN =



01/2015 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach





Grünaer Weihnachten – der Schnitzverein hatte umfangreiche Vorbereitungen zu treffen und war Zu Gast in Chemnitzer Schulen, der Jakobikirche und in Wyhra

Es gehört zu einer guten Tradition der alljährlichen Weihnachtszeit in Grüna und insbesondere im Folklorehof

- das Aufstellen und das feierliche Anschieben der großen Pvramide
- die Eröffnung der großen Schnitz-, Klöppel und Malerausstellung und
- die Eröffnung des Grünaer Weihnachtmarktes.

Aber schon bevor die Weihnachtszeit im Folklorehof begann, wirkten Mitglieder des Schnitzvereins in der Vorweihnachtszeit über Grüna hinaus an verschiedenen Orten, um mit unserem volkstümlichen Wirken Vorweihnachtsfreuden zu bereiten.

Bereits Ende November wurden zu einer Ausstellung im Bauernmuseum in Wyhra (bei Borna) anspruchsvolle Arbeiten unserer Klöpplerinnen durch Annerose Drechsler präsentiert. Diese Klöppelarbeiten sind noch bis zum 31. Januar zu sehen.

Das Heranführen der Kinder an das erzgebirgische Klöppeln und Schnitzen gilt als ein besonderes Anliegen des Schnitzvereins. Dazu hatten sich Annerose Drechsler und Heinrich Hiersemann Anfang Dezember zur Pablo-Neruda-Grundschule in Chemnitz/Yorkgebiet auf dem Weg gemacht, um bei den Kindern Interesse für das hier beheimatete Klöppeln und Holzschnitzen zu wecken.

Zum Tag der offenen Tür in der Grundschule im Chemnitzer Stadtteil Adelsberg am 14. Dezember gab Wolfgang Leonhardt den Kindern Gelegenheit, beim Holzschnitzen zuzuschauen und selbst einmal das Schnitzmesser zu führen.

Auch zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt waren in der Jakobikirche Ausstellungsstücke des Schnitzvereins zu bewundern. Erinnert werden sollte auch daran, dass die große Pyramide des Weihnachtsmarktes die unverwechselbare Handschrift der Grünaer Schnitzer und Drechsler und ihres künstlerischen Leiters

Bevor es soweit ist, dass die große Pyramide des Schnitzvereins im Folklorehof sich drehen kann, sind jedes Jahr viele Anstrengungen nötig. Da sind Reparaturen und Farbanstriche bei den Figuren und dem Pyramidenaufbau notwendig und der Antrieb sowie die Lager müssen gewartet werden. Jürgen Zschill und Uwe Karnahl hatten mit dem neuen Farbanstich vieler Figuren alle Hände voll zu tun. Eine Herausforderung bedeutet auch immer wieder das fachgerechte und sichere Aufstellen der Pyramide.

Roland Nestler trägt.

Damit das ganze Ensemble Folklorehof eine weihnachtliche Ausstrahlung erhält werden jedes Jahr neben dem umfangreichen Schmücken und Aufstellen des Weihnachtbaums zahlreiche Bemühungen nötig. Dazu geben Andrea und Peter Schmidt die Regieanweisungen und greifen selbst am kräftigsten zu.





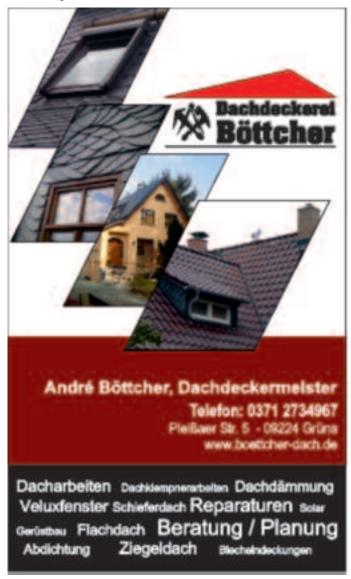
In Vorbereitung auf die diesjährige große Schnitzausstellung hatte Uwe Karnahl für eine neue und bessere Beleuchtung des Ausstellungsraumes gesorgt. Die Ausstellung unter der Überschrift "Weihnachtliche Krippen und traditionelle weihnachtliche Schnitzereien" schloss auch wieder die Arbeiten unserer Klöpplerinnen, der Maler und Holzdrechsler mit ein.

Ohne die Mithilfe des Heimatvereins und der Freiwilligen Feuerwehr wäre es wohl nicht möglich geworden, den Grünaer Weihnachtsmarkt wieder in der ansprechenden Form aufzubauen. Während die Organisation der Grünaer Weihnachten im Folklorehof zuerst in den Händen von Steffi Rudat lag, arbeiteten doch viele Mitglieder des Schnitzvereins bei der Gestaltung der weihnachtlichen Veranstaltungen mit. So bei den kulinarischen Angeboten in der Scheune des Folklorehofes und in der Hutzenstube. Schön, dass auch wieder der Posaunenchor Grüna e.V., die Chemnitzer Bläser, der Gesangsverein Grüna-Mittelbach, DJ Langhammer, der "Weihnachtsmann" und die Ponykutsche Trochold und viele weitere Grünaer mitwirkten. Allen sei gedankt.

Wolfgang Leonhardt Vorstand Schnitzverein e.V.

Bilder der Schnitzausstellung aufgenommen von Bernd Naumann.







Niners trainierten mit Grünaer Grundschülern

In der Vorweihnachtszeit fand für die Grundschüler der Baumgartenschule ein Basketball-Schnuppertraining statt. Für diese Veranstaltung kamen eigens Nachwuchstalente der Niners in die Grundschule. Durch spaßige Dribbel- und Wurfspiele sorgten Fritz Herold und Konstantin Sigal für ein unvergessenes Basketballerlebnis. Das Event als solches kam sowohl bei den Lehrern als auch bei den Kindern gut an und konnte somit als voller Erfolg verbucht werden. Wiederholung erwünscht.





ANZEIGEN =















STREIFEN- UND REVIERDIENST
ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
OBJEKTSCHUTZ
EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
SCHLÜSSELDEPOT

Sohra security @mbH & Co. K@ | Neefeetz. 86 | 09116 Chemnitz
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

Übergabe konnten unsere Kinder im Vita-Center den GZSZ-Darsteller Jörn Schlönvoigt kennenlernen, der persönlich die Spende überreichte. Zusammen mit der finanziellen Unterstützung der Familie

Leichsenring konnten

wir daher 20 Sportmat-

ten für unsere Kinder

kaufen. Damit steht ei-

nem sportlichen neuen

Jahr nichts im Wege.

Vielen Dank!

Basteln, singen und Sport – alles macht Spaß



Das Team des AWO Kinderhauses Baumgarten bedankt sich bei allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern für ein gelungenes Pyramideanschieben. Es war ein schöner Nachmittag mit Adventsbasteleien, leckerem Kuchen und einem Weihnachtsmarkt mit Rostern und Glühwein. Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, die uns mit ihren Backkünsten unterstützt haben.

Die musikalische Untermalung durch den Grünaer Posaunenchor ist mittlerweile zur schönen Tradition geworden. Wir danken für die ersten weihnachtlichen Klänge und die dadurch entstandene Stimmung. Besonderer Dank gebührt außerdem unserem Förder-

verein, der zur Gestaltung des Nachmittages wesentlich beigetragen hat. Danke auch an Herrn Kunis, der zusammen mit unserem Hausmeister am Grill für das leibliche Wohl sorgte. Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Sarei. Sie spendete für alle Baumgartenhausbewohner einen Weihnachtskalender.

Am 03.12.2014 folgten die Kinder des Kinderhauses Baumgarten der Einladung zum Weihnachtskonzert der Grundschule Grüna. Die Chorkinder versüßten uns den Vormittag mit





Abschließend möchten wir uns noch bei Familie Vieweg für die Weihnachtsbäume bedanken.

Wir wünschen allen Lesern und unseren Unterstützern ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Momente.

Das Team des Kinderhauses Baumgarten Christin Krieglstein, Leiterin

schönem Gesang. Vielen Dank an Frau Karras und ihre musikalischen Talente.

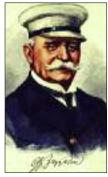
Am 06.12.2014 waren dann die Talente der Baumgartenbewohner gefragt. Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes im Folklorehof sorgten unsere Käfer- und Raupengruppe mit Liedern für weihnachtliche Stimmung.

Zum Nikolaus bedachte uns der FSV Grüna-Mittelbach e.V., vertreten durch Herrn Rost, mit neuen Sprungseilen und kleinen Bällen für den Sportraum. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut.

Die Firma Pfennigpfeiffer spendete unserem Kinderhaus 500 Euro. Zur



Neue Sonderausstellung im Esche-Museum "Ein Zeppelin über Limbach und Oberfrohna. Zur Geschichte der Luftschifffahrt"



"Der Zeppelin kommt!" so oder so ähnlich riefen sich die Menschen bereits vor mehr als hundert Jahren zu, wenn einer der Giganten am Himmel auftauchte. In Limbach war das nicht anders. Grund genug, die neue Son-



derausstellung einem der faszinierendsten Themen der Technikgeschichte – der Luftschifffahrt – zu widmen.

Im Fokus der Ausstellung steht die Verbindung zur Region Limbach-Oberfrohna. Bereits 1913 landete das Luftschiff Sachsen (LZ 17) bei seiner Fahrt von Leipzig aus in Limbach, um danach in die Messestadt zurückzukehren. Doch die Spuren reichen noch weiter zurück. Im nahe gelegenen Grüna wirkte Ernst Georg Baumgarten, Oberförster und einer der Luftfahrtpioniere, der bereits vor dem Grafen von Zeppelin in die Lüfte aufstieg. Diese und viele weitere Ereignisse werden anhand zahlreicher Exponate in der Ausstellung zu erfahren sein.

Anhand von Modellen sowie historischen Bildern und Postkarten kann die Technik der Zeppelin-Luftschiffe nachvollzogen werden. Zudem werden die wichtigsten Persönlichkeiten wie Ferdinand Graf von Zeppelin vorgestellt. Zerstörerische Bedeutung erlangten die Luftschiffe beim Einsatz im Ersten Weltkrieg.

Gern begrüßen wir Sie zur feierlichen Ausstellungseröffnung am 6. Februar, 18 Uhr, sowie zu den gewohnten Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr.

Aktuelle Sonderausstellungen: 6.2.–12.4.2015:

Ein Zeppelin über Limbach und Oberfrohna.

Zur Geschichte der Luftschifffahrt.

24.4.-21.6.2015:

Blumen im Fundus und vor der Linse – Die Sammlung des Esche-Museums trifft auf Fotografie.

Eintritt: Erwachsene 4,00 € Kinder (ab 6 Jahren) 2,00 €

Esche-Museum

Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722/93039

eschemuseum@limbach-oberfrohna.de







Zum Lachen in die Klinik...

"KIG-Krankenhaus in Grüna"... Unter diesem Motto wollen wir mit euch Fasching 2015 feiern. Am 7. und am 14. Februar erwarten wir euch im Kulturhaus, egal ob privat oder gesetzlich versichert. Welche Wehwehchen euch auch plagen mögen, Lachen ist bekanntlich die beste

Veranstaltungsort ist wieder das "RiG in Grüna"

SAMISTAG,

O7. 02.2015 und

14. 02.2015

14. 02.2015

Finlass: 18." Uhr

Beginn: 19." Uhr

Ende: ???

KARTEN VORUERKAV

Im Postsfrag fragus; -Betret-Straße, Schufrgeschäft, fleubert, ESSO-Tor Hestelle,
Blumen peschäft (flurch und im Internet über unsere Seile www.gruenore-fractionschinger

Programmveranstaltung mit Live-Bands Epilog und Minikoch

Medizin. So kann das Männerballett, die Prinzengarde oder eine andere Fachabteilung der GFC-Klinik jegliche Arten von Beklemmungen und Trübsal heilen.

An der Esso-Tankstelle, im Postshop, der Gärtnerei Aurich oder bei Schuhmachermeister Andreas Neubert erhaltet ihr für nur 11,11 € die Überweisungsscheine.

Außerdem planen wir für den 7. Februar ein riesiges Ärzte-Schwestern-Patienten-Gruppenfoto, mit dem wir es ins Guinness-Buch schaffen wollen. Also kommt bitte alle im mottogerechten Kostüm.

Am 2. Adventswochenende fand wieder der Grünaer Weihnachtsmarkt statt. Auch wir waren mit einem Stand vertreten. Hiermit möchten wir uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken, nicht zuletzt aber auch bei der Firma Getränke Pfeiffer für die Bereitstellung des Bierwagens, der uns als Verkaufsstand diente.

Wir hoffen, möglichst viele von euch im Februar in unserem "Krankenhaus in Grüna" begrüßen zu dürfen – aber keine Sorge, spätestens am nächsten Morgen werden alle geheilt entlassen.

Mit "WIE IMMER" Konrad Geßner



ANZEIGEN

















Jahresrückblick 2014 des Geflügelzuchtvereins Grüna e. V.



Verehrte Freunde unseres Vereins, liebe Leserinnen und Leser!

Im Januar begann das Zuchtjahr mit einem Fachvortrag über Futtermittelzusammensetzung für unser Rassegeflügel durch einen Referenten der Firma "Basu".

Zuchtfreund Reinhard Kreißig stellte uns zur Monatsversammlung im Februar 2014 Hoch- und Kunstflugtauben aus Persien und der Türkei vor. Zur Jahreshauptversammlung im März fanden die Neuwahlen unserer Vereinsführung statt.

- Vorsitzender: Jürgen Polus
- 2. Vorsitzender: Eckard Clauss
- Kassenwart: Michael Petrausch er löste Madlen Aurich ab, die unsere Kassengeschäfte von 2008-2013 führte und nunmehr mit "Züchternachwuchs" in ihrer Familie befasst ist.
- Schriftführerin: Sylvia Rockstroh

Kurz vor dem Osterfest fand wie jedes Jahr unsere Ostereiersammlung statt. Die Kinder der Kindergärten Grüna und Mittelbach freuten sich über insgesamt 332 Ostereier. Unser Wettkrähen wurde am 24. Mai 2014

bei unserem Zuchtfreund und Ehrenmitglied Heinz Ranft abgehalten. Vinzenz Nawroth aus Mittelbach und Jürgen Polus stellten die Siegertiere. Anlässlich unserer Monatsversammlung am 04. Juni 2014 wurde Stephan Nawroth in unseren Verein aufgenommen. Am 09. August 2014 konnten wir die o.g. Tauben von Reinhard Kreißig im Hochflug bis zur "Flimmerhöhe" über Grüna beobachten - eine interessante Geschichte. Die Tiere sind nur noch als kleiner Punkt sichtbar. Die Greifvögel fliegen nicht so hoch und die Tauben lachten von oben herab.

Der Bauernmarkt in Mittelbach wurde von uns ebenfalls durch eine Voliere mit Rassegeflügel bereichert. Es gab "Zwerg-Brahma" und "Altenburger Trommeltauben" der Züchter Christian Schraps und Vinzenz Nawroth zu sehen.

Zum 100-jährigen Geschäftsjubiläum der Fleischerei Geßner im September überbrachten Madlen und Peter Aurich den Geschäftsleuten eine Aufmerksamkeit unseres Vereins.

In Hannover wurde Dieter Reichel wiederum Deutscher Meister auf seine "Indischen Zwergkämpfer". Er zeigte dort 12 Tiere, erhielt 11 Preise und das begehrte "Blaue Band". Während dieser Rassegeflügelschau wurden 20.000 Tiere ausgestellt. Die Bezirksrassegeflügelausstellung wurde am letzten Oktoberwochenende in Röhrsdorf durchgeführt. Wir waren mit elf Ausstellern und 78 Tieren vertreten. Norbert Hillebrand stellte eine

Woche später 6 "Zwerg-Australorps, schwarz" zur Würschnitzalschau in Neukirchen aus.

Unsere Vereinsschau vom 22. -23.11.2014 fand wie immer in Mittelbach bei Fugel's statt. Zur Eröffnung waren unsere beiden Ortsvorsteher. Herr Fix und Herr Neubert, anwesend, 209 Tiere wurden von 20 Züchtern präsentiert. Die Höchstnote "vorzüglich" erhielten Werner Wolf (Oberlungwitz) auf "Sächsische Flügeltaube mit Rundhaube, blau mit schwarzen Binden" und Jürgen Polus auf "Thüringer Schildtaube, rot". Wir konnten zu diesem Schönheitswettbewerb unserer gefiederten Freunde ca. 270 Besucher zählen - eine gelungene Veranstaltung für unsere Rassegeflügelzüchter.

In Leipzig fand vom 05.-07.12.2014 wieder die größte Schau von Rassegeflügel in Deutschland statt. In der Neuen Messe waren 38.471 Tiere zu bestaunen. Vier Züchter aus Grüna beteiligten sich daran (Reichel, Lasch, Clauss, Polus). Wobei Joachim Lasch auf die Taubenrasse "Berner Halbschnäbler, schwarzscheckig" und Dieter Reichel auf seine "Zwerg-Inder" vorzüglich und hervorragend abschneiden konnten.

In Pfarrkirchen in Bayern fand die Hauptsonderschau der Schweizer Taubenrassen unter Beteiligung unseres Vereinsmitgliedes Joachim Lasch statt. Kurz vor Weihnachten hatte er 22 Tauben der Rassen "Berner Halbschnäbler, Poster und Arabische Trommeltauben" in seinem Gepäck. Mit dem Siegertier in vor-





züglicher Qualität und weiteren hohen Preisen trat er die Heimreise nach Grüna an.

Wie alljährlich beendet die Frohnatalschau in Niederfrohna vom 24.01. – 25.01.2015 die Ausstellungssaison. Hier wollen wir nochmals versuchen, mit einer stattlichen Anzahl von Züchtern und Tieren, die Lorbeeren aus dem Feuer zu holen.

Abschließend möchten wir 35 Mitglieder uns bei all denen bedanken, die uns in Vorbereitung und Durchführung unserer Vereinsschau so großzügig unterstützt haben: Herr Markus Fugel – Autohaus Fugel;

Sparkasse Chemnitz; Ortschaftsräte Grüna und Mittelbach: Landwirtschaftsbetrieb Klaus Möbius; Fa. BSE Bau & Service Eckert; Fa. Bunzel Transportunternehmen; Bäckerei Seifert; Fa. Wolfram Storch; Uhrmachermeister Thomas Steger; Friseursalon "Harmonie" Susann Polus-Layritz; Fa. Auto-Storch; Fa. Reinhold Transporte, Gartenbaubetrieb Frank Naumann; Fa. Stecher Kommunalund Gartentechnik; Fa. Auto-Service-Seyboth; Fa. SAREI; Fa. Fliesengeschäft Sven Schrepel; Hotel- und Restaurant "Grünaer Hof"; Med. Fußpflege-Podologie Hahn; "Conchita Ranch" Axel Markert; Agrargenossenschaft "Unteres Erzgebirge"; Frau Margarete Baumgarten (Grüna) und Herr Michael Wolf (Oberlungwitz).

Mit einem freundlichen Gruß aus Taubenschlag und Hühnerstall sowie einem 3-fach "Gut Zucht" verbleibe ich

Ihr Jürgen Polus
1. Vorsitzender
vom Geflügelzuchtverein
Grüna e.V.

Erfolgreicher Start in neue Skisaison

Der Wintersportverein Grüna e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern, Skifreunden, Unterstützern, Gönnern und Sponsoren ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015. Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken, besonders bei unserem Hauptsponsor, der Sparkasse Chemnitz. Wir hoffen weiterhin auf ein gedeihliches Zusammengehen, um auch 2015 gute sportliche Erfolge mit unseren Trainern und Athleten/-innen erzielen zu können.

Bevor die Winterwettkämpfe anstanden, gab es zunächst einen sehr gut besetzten Mattenwettkampf auf der K-60m-Schanze in Pöhla. 64 Starter/-innen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sorgten für spannende Wettkämpfe in den einzelnen Altersklassen. Unsere Aktiven konnten sich zum Teil gut platzieren. Es begannen die Schüler S 13 – das war nicht der Tag von Paul Schulz, er wurde nur 15. Ähnlich erging es Felix Valdorf (S 15) mit einem 11. und damit letzten Platz. In der Klasse der Herren 19 und älter gab es einen sicheren Sieg für Maximilian Guth. Ihm merkt man die Erfahrung von den Großschanzen in Oberwiesenthal und Klingenthal an. Er erzielte zweimal Bestweite und gewann mit knapp zehn Punkten Vorsprung.

Bei den Mädchen II waren für uns Pauline Stephani und Sandra Müller am Start. Pauline konnte sehr gute Zweite werden, Sandra erreichte den guten 5. Platz von elf Starterinnen. In dieser Altersklasse habe ich in der Vergangenheit immer von unserem "Dreigestirn" berichtet. Aber Lilly Kübler hat auf Wunsch ihrer Eltern unseren Verein verlassen und startet für den SV Zschopau. Wir sind Sportler genug, um ihr auch im neuen Verein alles Gute zu wünschen.

Um nicht nur an Training und Wettkampf zu denken, muss man auch mal feiern. Traditionell führt der WSV für seine Trainer und Aktiven eine Weihnachtsfeier durch, so auch im letzten Jahr. Alles begann mit einer Sternwanderung zur "Totenstein-Alm". Die eine Gruppe startete vom Parkplatz am Forsthaus, die zweite Gruppe vom Wald-



Weihnachtsfeier auf der "Totenstein-Alm" - der Weihnachtsmann ist da

parkplatz an der Autobahnausfahrt Wüstenbrand – Gaudi vorprogrammiert. In der Alm angekommen, gab es viel Spaß bei Getränken und Naschereien. Der Weihnachtsmann (Frank Albrecht) durfte auch nicht fehlen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Dank an alle, die das organisiert haben.

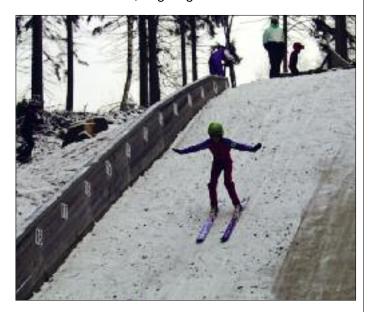


Ende der Sternwanderung am Schanzenmodell vor dem "Forsthaus"



Abdecken der großen Gussgrundschanze Ende Dezember 2014

Dieser Winter begann wie in den letzten Jahren mit vielen Fragen. Gibt es Schnee oder keinen? Decken wir die Matten ab oder lassen wir sie frei? Die Matten abzudecken war nicht umsonst. Der Wetterbericht stimmte und am ersten Januar-Wochenende, nach einiger Mühe, konnte in Grüna auf Schnee trainiert werden, die Fotos belegen es. Am folgenden Wochenende war alles vorbei. Es mussten sogar die Aschberg-Skispiele, ein Wettkampf zum Sachsen-Pokal, abgesagt werden.



Felix Frischmann beim Schneetraining auf der kleinen Gussgrundschanze Anfang Januar 2015

Beim Schneewettkampf in Garmisch-Partenkirchen wurde ein Deutschland-Pokal im Skispringen ausgetragen, der kurzfristig dorthin verlegt wurde, um die für die Vierschanzen-Tournee hergerichtete Olympiaschanze für diesen Wettbewerb zu nutzen. Und dieser wurde tatsächlich zu einem sehr erfolgreichen Start in die neue Wettkampfsaison für zwei Grünaer Springer – für Erik Frischmann und Richard Schultheiß (Jugend 17). Wie üblich wurden zwei Wettbewerbe durchgeführt.

Bei der 1. Wertung sprang Erik Frischmann 129 und 132,5 m und belegte knapp geschlagen den 2. Platz. Richard Schultheiß erreichte Weiten von 125,5 und 133



Erik Frischmann bei seinem Flug auf 133,5 m in Garmisch-Partenkirchen



Richard Schultheiß im Flug auf 133 m

m und wurde sicherer Dritter. Ein tolles Ergebnis – aber es gibt ja noch eine 2. Wertung.

Unsere Springer bewiesen Stehvermögen. Erik sprang diesmal mit 126,5 und 135,5 Metern zum Sieg. Richard stand ihm nicht nach, konnte seine gute Form auch in der 2. Wertung unter Beweis stellen. Mit 125 und 130 Metern erreichte er wieder den 3. Platz. Fantastisch zweimal zwei Grünaer auf dem Podest. Alle Vereinsmitglieder gratulieren unseren beiden Startern zu diesem großartigen Ergebnis. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg beim Deutschland-Pokal.

Günter Riedel Vorstandsmitglied



Siegerehrung DP in Garmisch-Partenkirchen 2. Wertung – Sieger Erik Frischmann, Platz 3 Richard Schultheiß



















WIR ERWEITERN UNSER TEAM

an den Firmenstandorten in Hohenstein-Ernstthal und Crimmitschau

INSTANDHALTUNGS-MECHANIKER (m/w) INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten) ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:



Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joerdiszeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Wir nehmen Abschied

Wir trauern um unsere langjährige Vorturnerin und Sportfreundin

Marianne Dell'Agnese

Sie war eine ehrgeizige und liebe Sportlerin. Marianne hat gerne geturnt und sehr gern getanzt. Als sie gesundheitlich nicht mehr mitmachen konnte, kam sie weiterhin montags in die Turnhalle, setzte sich auf die Bank und schaute uns zu. Sie konnte sich schwer vom Sport trennen.

Sie war und bleibt uns immer ein großes Vorbild. Ihre Art und Freundlichkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Turnverein Grüna Regina Maibach Vereinsvorsitzende



ANZEIGEN





Chemnitzer Volksbühne



Diese Theaterbesuchergemeinschaft für kulturinteressierte Bürger wurde 1991 in Chemnitz wieder gegründet. Von ihrem Ursprung her ist sie aber 1920 – also vor fast 100 Jahren – entstanden. Bei der Sichtung der historischen Unterlagen ist die Vereinsvorsitzende Frau Popp

(sie lebte 26 Jahre in Grüna und wird manchen noch bekannt sein) auf Hinweise gestoßen, dass es nach 1945 in Grüna eine zur Chemnitzer Volksbühne gehörende eigenständige Gruppe gab. Das belegen auch die beiden Poster, diese gehören zu einer umfangreichen Posterspende der Grünaer Familie Fritzsche bzw. der Tochter Frau Schricker an die Chemnitzer Volksbühne.

Wer waren diejenigen, die nach den Leiden des Krieges zu Zeiten der Not und des Hungers den Menschen Mut machen und ihnen ein Stück des Weges in ein "normales" friedliches Leben zeigen wollten? In welchen Familien gibt es Kenntnisse darüber? (Bitte nicht verwechseln mit dem Theateranrecht!)

Wenn Sie etwas wissen oder gar noch Zeitdokumente aufbewahren, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Volksbühne Telefon 0371/666 18 98, erreichbar dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr. Vielleicht meldet sich am Telefon Angela Schneider aus Grüna, sie ist eine der ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Für die gegenwärtig 160 Mitglieder – gern werden neue Mitglieder begrüßt – bietet der Verein ermäßigte Eintrittskarten für alle Preisgruppen der Theater Chemnitz mit Oper, Operette, Musical, Konzert, Ballett, Schauspiel, Figurentheater, aber auch für das Erste Chemnitzer Kabarett und das Fritz Theater (außer Premieren und Sonderkonzerte). Im Unterschied zum Theateranrecht bietet die Volksbühne die freie Wahl der Vorstellungen und Veranstaltungen. Der Jahresbeitrag von aktuell 25 Euro (Partner 15 Euro) wird schon mit wenigen Aufführungen zum ermäßigten Preis ausgeglichen.

Die Theaterbesuchergemeinschaft weist auch eine Besonderheit – ein "Alleinstellungsmerkmal" – auf: Unter den ca. 60 zum Verband deutscher Volksbühnen gehörenden Vereinen ist die Chemnitzer Volksbühne die einzige aus den neuen Bundesländern.

Ein zweites "Standbein" sind die Angebote für Fahrten zu Theateraufführungen in anderen Städten, Besuche in Museen oder Kulturparks. Auch Gespräche mit ehemaligen und jetzigen Künstlern unserer Theater werden organisiert und gern angenommen, bestätigt Frau Popp.

So findet nach längerer Pause am Dienstag, dem 17. Februar 2015 die beliebte Veranstaltung "Die Chemnitzer Volksbühne lädt ein" statt. Zu Gast ist Schauspieldirektor Carsten Knödler. Das Schauspielhaus kann eine zunehmende positive Publikumsresonanz verzeichnen und immer öfter sind Vorstellungen ausverkauft. Alle kulturinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen. 20 Uhr im Schauspielhaus, Kleine Bühne. Der Eintritt ist frei.

(Zur Geschichte der Volksbühne siehe Seite 40.)



DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern



Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, läuft am 2. Februar in sieben Bundes-

ländern die neue Imagekampagne der DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen an. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven internetbasierten Aktion miteinander zu teilen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eigene Fotos von Menschen, die stets durch ein rotes Band miteinander und symbolisch mit der Blutspende verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspender positiv in



Mit dieser Karte, die uns den Einlass gewährte, konnten wir am letzten Tag des Jahres – nach so langer Zeit – wieder ein paar schöne Stunden in unserem Kulturhaus verbringen. Die Stimmung zur Verabschiedung des alten und zur Begrüßung des neuen Jahres war ausgezeichnet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die AHA Band mit guten Klängen, das bestätigte die ständig gut genutzte Tanzfläche. Bodo Taubert brachte mit seinen Showeinlagen alle zum Lachen.

Besonders hervorzuheben ist die Gastronomie. Hier muss man dem Team des Forsthauses ein großes Lob für Qualität und Vielseitigkeit aussprechen. Die Bedienung war freundlich und schnell.

Ein ganz großes Lob verdient natürlich auch das Team, das die Vorbereitung und Ausgestaltung mit vielen Stunden Arbeit davor und danach geleistet hat.

Also rundum eine gut gelungene Veranstaltung. Danke für alles – und hoffentlich bis zum nächsten Mal.

Klaus Sohr

ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen.

Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter www.blutspenden-verbindet.de.

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen

am Dienstag, dem 03. März von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Baumgarten-Grundschule Grüna, August-Bebel-Str. 7

> am Freitag, dem 06. März von 16:00 bis 18:30 Uhr in der Grundschule Mittelbach, Hofer Straße 35

Zur Geschichte der Volksbühne

Ursprünglich im Juni 1920 unter der Regie des Volksbildungsausschusses als Theaterbesuchergemeinschaft gegründet, erfolgte schon wenige Monate später die organisatorische Trennung und die Bildung des Vereines Chemnitzer Volksbühne. Binnen kürzester Zeit erreichte man 23.000 Mitglieder in 31 Theatergemeinden, in den Chemnitzer Theatern gab es wöchentlich sieben Vorstellungen für die Volksbühnen.

Im Herbst 1926 schuf man die Kulturfilmbühne, die sich so bewährte, dass man 1929 in die neue Schaubühne einzog und so den Filmbetrieb wesentlich erweitern konnte. Die Schaffung eines Jugendtheaterringes mit über 1.000 Mitgliedern war ein Schritt einer Entwicklung zur zeitweise zweitgrößten Volksbühnen-Organisation in Deutschland.

Im Jahr 1933 trat der Vorstand unter August Friedel geschlossen zurück, die Volksbühne wurde aus dem Vereinsregister gestrichen.

Seit Sommer 1946 gab es erste Bemühungen zur Wiedergründung der Chemnitzer Volksbühne, die der FDGB lange ablehnte. Am 8. Mai 1948 endlich erfolgte die Gründung und Eröffnung eines kleinen Büros in der Falkestraße. Nach dem Umzug in die Volksbühne am Schillerplatz standen ein Klub- und Diskussionsraum für ca. 100 Personen und ein Veranstaltungsraum für ca. 600 Personen zur Verfügung. Hier entstand auch eine Studiobühne zur Pflege des Laienspiels mit den Sparten Schauspiel, Sprechchor, Bewegungschor und Singchor.

Im Dezember 1949 hatte man bereits wieder 27.000 Mitglieder, so dass zeitweise eine Aufnahmesperre ausgesprochen werden musste. Fünf angestellte Mitarbeiterinnen sorgten für eine umfassende Mitgliederbetreuung.

Auf Beschluss des FDGB erfolgte am 1. Februar 1953 die Auflösung der Chemnitzer Volksbühne und die Überleitung in das Betriebsanrecht.

Kulturinteressierte Chemnitzer Bürger gründeten am 25. Juni 1991 im Chemnitzer Schauspielhaus die Volksbühne zum dritten Mal.

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

- FEBRUAR -Sonntag, 08.02. Skilaufen am Erzgebirgskamm "Halbe Meile" - 8.30 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. T. Landgraf Anmeldung bis 06.02 "Auer Schneekristall", Sportwanderung – Anfahrt mit PKW, Samstag, 21.02. Info T. Landgraf Anmeldung bis 20.02. – MÄRZ – "5. Abenteuertage" in der Sachsenlandhalle Glauchau Fr.06.-So. 08.03. "Das Film-Dia-Festival der besonderen Art), Inf. B.Freiberg Sonntag, 08.03. Traditionswanderung anlässlich des Frauentages, ca. 8 – 10 km Ziel: Heinrichsort mit Einkehr im Gasthof 10.15 Uhr Bahnhof Grüna, Hin- und Rückfahrt teilw. mit ÖPNV Anmeldung bis 03.03., Ltg. B. Freiberg Samstag, 14.03. Kegelabend, 19 Uhr Turnhalle Grüna, Ltg. V. Grund Anmeldung bis 10.03. Wir beobachten Vögel im Frühling (Vogelstimmenexkursion) Samstag, 21.03. im Wasserwerkspark Altchemnitz 7.30 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 6, Ltg. E. Schleif Gorbitzer Frühlingswanderung, Sportwanderung Sonntag, 22.03. 8.00 Uhr KIG, Inf. T. Landgraf, Anmeldung bis 17.03. Dienstag, 24.03. Seniorenwanderung, Strecken des Grünaer Wandertreffs 2014 1. Etappe: Grüna – Mittelbach – Landgraben – Grüna, ca. 8 km 14.00 Uhr KIG, Ltg. B. Freiberg - APRIL -Sonntag, 05.04. - Wir holen Osterwasser an der Jungfernquelle, 6.00 Uhr, Grüna Damaschkestraße Ltg. M. Eckert (Tel. 01629066174) Anmeldung bis 4. April - **Žum Osterreiten nach Rammenau -** 9.30 KIG Ltg. M. Eckert (Tel. 01629066174) Anmeldung bis 29. März Dienstag, 07.04. Seniorenwanderung "Strecken des Grünaer Wandertreffs 2014" 2. Etappe: Hohenstein-Er. - Wüstenbrand - Grüna, ca. 7 km Anfahrt mit Bus gegen 14.45 Uhr ab Pleißaer Str. (Zustieg bei günstiger Haltestelle mgl.!), Ausstieg: Oststraße Ltg. B.Freiberg (Tel. 0371/855542) Anmeldung bis 6. April Samstag, 11.04. Arbeitseinsatz: Frühjahrsputz in unserer Baude – 8.00 Uhr Ltg. T. Landgraf Freitag, 17.04. Mitgliederhauptversammlung 18.00 Uhr Dachsbaude **Bestätigung Vorstand**



Sonntag, 19.04.

Ansprechpartner: Vorstand

Ilona Langer, Vorsitzende, Tel. 30 73 21 Tilo Landgraf, Stellvertreter, Tel 0177/746 24 01 Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Fachgruppen:

Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 85 55 42 - Tilo Landgraf (Tel. 0177/746 24 01 -

Relaxradtour im Zwönitztal, ca. 10 km Ltg. M. Eckert (Tel. 01629066174)

Marc Krause (Tel. 0175/141 57 56)

Kultur: Hermine Schott (Tel. 800 08 98) - Veronika Grund (Tel. 810 14 12)

Vermietung und Bewirtschaftung Dachsbaude: Antie Bauch (Tel. 03723/414593 mit Anrufbeantworter)

Anmeldung bis 29. März mit genaueren Informationen

Vereinsabende Januar bis März dienstags ab 18 Uhr im Folklorehof in der Hutzenstube. Ab April wieder dienstags 19 Uhr in der Dachsbaude. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Infos unter www.wanderverein-gruena.de. Änderungen vorbehalten



Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten und Veranstaltungen 2015

09. März Frauentagsveranstaltung mit Tony Marschall in Satzung

Stimmung und gute Unterhaltung sind mit seinen Hits wie "Schöne Maid", "Heute haun wir auf die Pauke" usw. garantiert. Kaffeetrinken und Abendbrot gehören wie immer zur

Ausfahrt. (39 Euro)

13. April Frühlingsfest mit Gitarrenkünstler Ricky King in Satzung

Für gute Laune sorgen auch Anne & Karle, die zur Unterhaltung und zum Tanz aufspie-

len. Wieder mit Kaffeetrinken und Abendbrot (36 Euro)

Folgende Fahrten sind in Vorbereitung:

18. Juni Tagesfahrt "Sächsische Weinstraße"

Landschaftsrundfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken (Preis ca. 39 Euro)

16. Juli Halbtagesfahrt nach Altenburg mit Begegnungsstätte der VS

Programm mit Kurt & Walther, Kaffeetrinken (Preis ca. 33 Euro)

12. August Halbtagesfahrt nach Voigtdorf bei Dorfchemnitz

Mit Cafe Adelheid und Trakehnerhof - Panoramabusfahrt, Kaffeetrinken, Infos zur Pfer-

dezucht, Abendessen (Preis ca. 35 Euro)

17. September Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Oelsnitz

Reisebuchungsstelle der Volkssolidarität Glauchau und Reisebüro am Rosenhof Chemnitz bieten an:

21. bis 25. Mai Insel Rügen – Frühbucherpreis 399 Euro im DZ

Übernachtungen im Hotel IFA Ferienpark Binz mit Halbpension, täglich 2 Stunden freie Schwimmbadnutzung. Ausflugspaket mit großer Rügenrundfahrt (10 €), Halbtagesausflüge nach Stralsund (5 €) und Sellin/Gören inkl. Rasender Roland (10 €) zubuchbar

1. bis 06. Sept. Südschwarzwald und Bodensee erleben – Frühbucherpreis 499 Euro im DZ

Übernachtung, Frühstück und Abendessen im Hotel "Zur Traube" in Neustadt Titisee. Besuch des Uhrenmuseums Furtwangen und Fahrt nach Triberg. Es folgen die Rundfahrt durch den Südschwarzwald und die große Bodenseerundfahrt. Am 5. Tag geht es zum Rheinfall bei Schaffhausen mit Weiterfahrt zur Insel Mainau und der Möglichkeit zum Besuch der Blumeninsel. Auf der Heimfahrt – unter Vorbehalt – Besuch der Veranstaltung

"Immer wieder Sonntags".

Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 28. Februar 2015

Wandertage

10. Februar Winterwanderung am Bärenstein13. Mai Wanderung Glauchau und Umgebung

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige. Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna, oder telefonisch 0371/85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern. Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

2015 - Jubiläumsjahr der Volkssolidarität

Wenn sich die Mitglieder der Volkssolidarität zu den Weihnachtsfeiern im Gasthof "Sachsenring" in Mittelbach bzw. im Kulturhaus in Grüna treffen ist es Zeit für einen Jahresrückblick.

Günter Hendel als Vorsitzender erinnerte an die abwechslungsreichen Veranstaltungen in Satzung: Frauentagsfeier mit dem Schlagerstar Bata Illic, Frühlingsfest mit den Breitenauer Musikanten und Mandy Bach, die Adventsfeier mit anschließender Fahrt durch festlich geschmückte Orte im Erzgebirge. Freuen wir uns auf die 2015 vom "singenden Wirt" der Gaststätte "Erbgericht" eingeladenen Gäste Tony Marschall und Ricky King (siehe Programm).

Bei Mehrtagesfahrten lernten die reiselustigen Senioren im Mai Kottenheide und Umgebung und im September die Mecklenburgische Seenplatte kennen. Leider ist das Ferienobjekt in Klink nach Besitzerwechsel seit Anfang dieses Jahres geschlossen

Bei Tages- und Halbtagesfahrten erfuhren wir viel Wissenswertes beim Besuch des mdr in Leipzig, lernten Naumburg kennen, waren zu Gast in der Altenburger Begegnungsstätte der VS und im "Roten Hirsch" in Claußnitz. Nach dem "Bunten Herbstlaub" in der Stadthalle Chemnitz bot auch die "Herbstgala" im Stadttheater gute Unterhaltung, beim anschließenden Abendessen und beim Schlachtfest in der Begegnungsstätte der VS Glauchau werden wir immer bestens vom Team versorgt.

Einige Mitglieder, die noch gut zu Fuß sind, nahmen an Wandertagen der Volkssolidarität teil, wo es immer zu netten Gesprächen mit Mitgliedern anderer Ortsverbände kommt.

Der abschließende Höhepunkt im Jahr sind für die 92 Mitglieder in Mittelbach und die 192 Mitglieder in Grüna die Weihnachtsfeiern, wie gewohnt gut umsorgt im "Sachsenring". In Grüna gilt der besondere Dank Frau Hübsch und Herrn Lindner vom Kulturhaus Grüna für die umfangreiche Unterstützung.

Dieses Zusammensein war möglich, weil auch 2014 wieder zahlreiche Geld- und Sachspenden übergeben wurden:

Ortschaftsräte Grüna und Mittelbach, Sparkasse Chemnitz, Allianz Versicherungen Uwe Zimmermann und Angela Le Beau, Löwen-Apotheke Grüna, Chemnitzer Zahnradfabrik, Zimmerei Siegfried Nitzsche, Autohaus Fugel, Autoservice Seyboth, Simmel Markt, Textil Tretex Burkhardsdorf, Bäckereien Kargus und Seifert in Mittelbach, Bäckerei Bösewetter in Grüna, Karla Krahmer, Haarstudio Fischer, Friseursalon Pester, Transportunternehmen Werner Bunzel, Arztpraxis Dr. Elbe, Fensterbau Storch, Fensterbau Schönherr, Meyer GmbH, Hans Laugner priv.

Ein großes Dankeschön der Mitglieder gilt den Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über Kontakt halten und besonders die ältesten und kranke Mitglieder zu Geburtstagen und Jubiläen besuchen. Diese Gefühl der Hilfe und Zusammengehörigkeit – wenn auch auf einer ganz anderen Ebene – war vor 70 Jahren der Anlass für die Gründung der Volkssolidarität. Damals mussten die Ausgebombten und Flüchtlinge in einer Wärmestube mit warmen Suppen und dem Notwendigsten versorgt werden. Das Jubiläum feiert der Kreisverband Glauchau am 31. Oktober im Stadttheater Glauchau.





